

Ausgabe Nr. 02/26 – Juni bis September 2026



KIRCHE *leben*

© vegfairint pixabay



*Eine kleine Auszeit
ist wie ein Fenster,
durch das wir die
Welt mit neuen
Augen sehen können.*
Unbekannt

Danksagung an die
Pfarrer Josef Wilfing und
Josef Windisch
Seite 2 und 3

Auszeit nehmen
Seite 6

Gottesdienstzeiten - NEU
Kanzlezeiten - NEU
siehe Mittelteil

Neu beginnen



In einer Zeit, in der sich vieles verändert und Vertrautes nicht mehr selbstverständlich ist, stellt uns die entstehende Unsicherheit oft vor große Herausforderungen. Das Leitungsteam unseres Seelsorge-raumes bemüht sich derzeit intensiv – in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen in den einzelnen Pfarren – tragfähige Lösungen zu entwickeln. Ziel ist es, ab September eine gute und verlässliche seelsorgliche Betreuung in allen Pfarren sicherzustellen. Das zugrunde liegende Seelsorgeraumkonzept sieht vor, dass künftig zwei Priester für einen Seelsorge-raum zur Verfügung stehen.

Mit der Pensionierung von Pfarrer Josef Wilfing und dem Weggang von Pfarrer Josef Windisch wird dieses Konzept nun auch bei uns Realität. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand leider noch nicht fest, welcher Priester unseren Seelsorgeraum künftig als Vikar unterstützen wird. Wir bitten hier um Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen, dass in den zuständigen Stellen mit großem Engagement an einer guten Lösung gearbeitet wird.

Ein wichtiger Schritt auf diesem gemeinsamen Weg erfolgte bereits im März: Die Mitglieder der Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräte wurden zu einem ersten Austausch eingeladen. Dabei ging es vor allem darum, einander kennenzulernen und erste Überlegungen für das Zusammenwachsen im Seelsorgeraum anzustellen.

Am 27. Mai fand ein weiteres Treffen statt, bei dem bereits konkrete Themen zur Sprache kamen.

Als sichtbares Zeichen dieses gemeinsamen Aufbruchs möchten wir Sie schon jetzt herzlich zu einem feierlichen Startgottesdienst einladen. Dieser findet am 13. September in Fernitz statt.

Elisabeth Sebernegg

Pfarrer Dr. Josef Wilfing: Danke für 29 Jahre vielfältigen Engagements!

Lieber Herr Pfarrer! Lieber Josef!

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf 29 Jahre zurück, in denen Du die Pfarre Hausmannstätten geprägt, begleitet und mit großem Einsatz mitgestaltet hast. Dein Wirken war getragen von Offenheit für alle, von Freude an Begegnung und von Deiner Sorge um die Menschen.

Viele wertvolle Kontakte zu Bürgermeistern, Gemeinden, Vereinen und engagierten Menschen im öffentlichen Leben hast Du aufgebaut und gepflegt. Diese Netzwerke haben das Miteinander in der Pfarre bereichert und darüber hinaus. Als Religionsprofessor hast Du viele junge Menschen und auch Dein Professorenkollegium begleitet – bis zu Deiner Pensionierung und auch danach im pastoralen Dienst. Du hast ihnen Glauben und Vertrauen gegeben und sie mit vielen kirchlichen Feiern begleitet.

Du warst ein engagierter Verfechter moderner Wege in der Kirche, ein Kämpfer für Neues und für eine Seelsorge, die zu den Menschen hingeht: aufmerksam, direkt, gesprächsbereit – manchmal auch ganz unkompliziert im Gasthaus. Unvergessen bleiben Deine Liebe zum Pfarrwald, Deine Freude am Holzarbeiten, am Wein und am Bahnfahren durch Österreich mit dem Klimaticket. Auch Deine große Gastfreundschaft im Pfarrhof, Dein Einsatz für eigene Ideen sowie Deine kritische Sicht auf manche Entwicklungen in der Kirche und im Ordinariat gehören zu Deinem unverwechselbaren Profil. Für all das danken wir Dir von Herzen. Für die Pension wünschen wir Dir Gottes reichen Segen, Gesundheit, Freude, Gelassenheit, viele gute Begegnungen und Zeit für alles, was Dir gut tut.

Seelsorgeraumleiter Pfr. Alois Stumpf

Ein neuer (letzter) Lebensabschnitt beginnt...

Ein Blick auf fast drei Jahrzehnte Seelsorge in der Pfarre Hausmannstätten, im sogenannten „Speckgürtel“ von Graz, lässt gewaltige Veränderungen und Wandlungen erkennen.

Standen anfangs ausreichend handelnde Personen zur Verfügung, bewährte Strukturen (Dekanatskonferenz), so zeigt sich gegenwärtig ein anderes Bild. Bedingt durch die große Zahl von neu Zugezogenen (hatte die Pfarre vor über 60 Jahren 2500 Einwohner, so sind es heute 8000), schwindenden agrarischen Lebenswelten, kurz gesprochen die Stadt wächst heraus, ergeben sich neue Herausforderungen für das christliche Leben vor Ort - Chancen und Mühen.

„Fürchte dich nicht, es blüht hinter dir her“ (Hilde Domin). Dankbar für das was möglich war als Pfarrer zu gestalten, Neues zuzulassen mit den vielen engagierten Taufberufenen, trete ich mit 31. August, mit Wohnsitz in Graz, in den Ruhestand.

Wehmut einerseits und zugleich „heiliger Zorn“ im Blick auf Diözesanleitung und Römische Kurie begleiten mich daher. Groß geworden im Geist des II. Vatikanischen Konzils (1962 – 1965), erlebe ich nun Ängste vor Neuem, heiße Eisen anzufassen (Frauenfrage, Gemeindeleitung, Öffnung der Lebensform der Priester...). Das Konzil hält dagegen (die Zeichen der Zeit deuten). „Wir verwalten nicht den Untergang, sondern gestalten den Übergang.“ (P.M. Zulehner)



© E. Ertl

Freude und Segen Pfarrer Josef Wilfing

Pfarrer Mag. Josef Windisch: Danke für viele Jahre gelebten Glaubens!

Lieber Herr Pfarrer! Lieber Josef!

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf viele Jahre zurück, in denen Du in den Pfarren Fernitz und Kalsdorf gewirkt, begleitet und mitgestaltet hast. Dein Dienst war weit mehr als die Erfüllung einer Aufgabe: Er war ein persönliches Glaubenszeugnis, getragen von Vertrauen auf Gott, Treue zur Kirche und großer Liebe zu den Menschen.

Viele haben Dich als offenen und herzlichen Seelsorger erlebt. Der Pfarrhof war durch Dich ein offenes Haus: ein Ort für Gespräche, Begegnungen, Sorgen, Freude und gemeinsames Lachen. Wer kam, durfte spüren - Ich bin willkommen.

Besonders am Herzen lagen Dir immer die jungen Menschen. Kinder, Jugendliche, Ministrantinnen und Ministranten, Firmlinge und junge Familien. Du hast ihnen etwas zugetraut, sie ernst genommen und ermutigt, Kirche mitzugestalten.

Mit Mut, Weitblick und Offenheit hast Du neue Wege beschritten, Entwicklungen in den Pfarren angeregt und auch den Beginn unseres gemeinsamen Seelsorgeraums still und unterstützend mitgetragen. Dein Blick reichte weit über die Pfarrgrenzen hinaus, besonders durch Deine Verbundenheit mit Tansania und der weltweiten Kirche.

Unvergessen bleiben Dein großer Humor, Deine herzliche Art und Deine Liebe zu Deinem Hund, der auf seine Weise zum Pfarrleben gehörte.

Für all das danke ich Dir von Herzen: für Gottesdienste, Gespräche, Besuche, Begleitung, Geduld, Ideen, Einsatz und Vertrauen. Für Deinen weiteren Weg wünsche ich Dir Gottes reichen Segen, Gesundheit, Freude und Kraft.

Seelsorgeraumleiter Pfr. Alois Stumpf

Liebe Pfarrbevölkerung von Fernitz und Kalsdorf!

Seit ich hierher berufen wurde, um Pfarrer zu werden, sind 14 Jahre vergangen. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die gemeinsamen Jahre zurück, die wir miteinander verbringen durften.

Als ich meinen Dienst in unseren Pfarren begonnen habe, war mir eines immer besonders wichtig: Kirche lebt nicht zuerst von Mauern und Gebäuden, sondern von den Menschen, die miteinander glauben, feiern, helfen und füreinander da sind.

In all den Jahren durfte ich viele Menschen begleiten – in freudigen und festlichen Momenten, bei Taufen, Erstkommunionen, Firmungen und Hochzeiten, bei diversen Feiern des Glaubens, des öffentlichen und des gemeinsamen Lebens ebenso wie in stillen, herausfordernden Zeiten des Abschieds, der Trauer und des Neubeginns. Diese Begegnungen haben nicht nur mein priesterliches Wirken geprägt, sondern auch mich persönlich reich beschenkt.

Besonders dankbar bin ich für die vielen Menschen, die sich mit Herz und Engagement für unsere Pfarren einsetzen: Pfarrgemeinderäte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vereine, Schulen, Kindergarten, Kinderkrippe, Familien, das Miteinander mit den Gemeinden und alle, die oft still und selbstverständlich ihren Beitrag leisten. Ohne dieses Miteinander wäre lebendige Kirche nicht möglich.

Traditionen wie Wallfahrten, Prozessionen, kirchliche Feste und unsere gemeinsame Liturgie waren mir immer ein großes Anliegen – ebenso wie die Offenheit für neue Wege, soziale Verantwortung und die Frage, wie Kirche auch in Zukunft nahe bei den Menschen bleiben kann.

Was mich jedoch ganz besonders geprägt hat und wohin mich mein Weg nun führt, ist „mein“ Dorf in Kilema-Diözese Moshi und darüber hinaus Tansania. Ein Herzensanliegen seit 17 Jahren weit über unsere Pfarrgren-

zen hinaus: mein Engagement für Tansania und das Projekt P.A.P.A. Bridge – Partnerschaft für Afrika mit Pater Aidan. Gemeinsam mit vielen Unterstützerinnen und Unterstützern durfte hier eine Brücke von Mensch zu Mensch entstehen. Was mit kleineren Hilfsprojekten begann, ist heute zu einer Berufsschule gewachsen, die vielen jungen Menschen (bis zu 350 Studierende) Zukunft, Bildung und Hoffnung schenkt.

Ein besonderer Dank gilt allen, die dieses Projekt unterstützt haben – sei es finanziell oder materiell.

Diese Aufgabe ist für mich nicht nur ein Projekt, sondern ein echter Herzensweg geworden. Der Wunsch, dort noch intensiver mitzuhelfen, Menschen zu begleiten und Zukunft mitzugestalten, führt mich nun nach Tansania.

Darum ist mein Abschied kein Abschied ins Ungewisse, sondern ein Weitergehen auf einem Weg, den Gott mir schon vor langer Zeit ins Herz gelegt hat. Ich gehe mit Dankbarkeit für alles, was wir hier gemeinsam erleben durften, mit dem Vertrauen, dass jede Begegnung und jedes gute Werk weiterwirkt.

Das Abschiednehmen fällt nicht leicht, denn viele Gespräche, gemeinsame Feiern, entstandene Freundschaften und menschliche Begegnungen bleiben tief in meinem Herzen. Ich gehe mit vielen schönen Erinnerungen und großer Verbundenheit.



© Josef Windisch

Ich danke Ihnen allen von Herzen für das Vertrauen, die Offenheit, die Unterstützung und die vielen Zeichen der Freundschaft, die ich in all den Jahren erfahren durfte.

Vergelt's Gott für alles.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und unseren Pfarren weiterhin lebendigen Glauben, Zusammenhalt, Zuversicht und Gottes reichen Segen.

Bleiben wir im Gebet und im Herzen miteinander verbunden.

In dankbarer Verbundenheit

Pfarrer Josef Windisch



Was ist unser Kern? - Kirche neu entdecken

„Die Kirche muss sich auf ihr Kerngeschäft besinnen“ – diesen Satz haben viele schon gehört. Doch was ist dieser „Kern“ eigentlich? Was macht uns als Kirche wirklich aus? Woran orientieren wir unser Glaubensleben, unser Miteinander in der Pfarre und unser persönliches Leben?

Die Studie „Was glaubt Österreich“ (2025) zeigt: Klassische Formen des Glaubens verlieren zwar an Bedeutung, doch die Sehnsucht nach Spiritualität bleibt. Menschen suchen nach dem Göttlichen – oft neu, manchmal ungewohnt, aber mit großer Offenheit.

Der Freiburger Pastoraltheologe Bernhard Spielberg beschreibt die Kirche mit dem Bild einer Erdbeere. Auf den ersten Blick wirkt sie fest und geschlossen doch im Inneren ist sie "hohl". Genau dort liegt das Geheimnis Gottes: nicht greifbar, nicht festzuhalten. Aus diesem geheimnisvollen Zentrum wachsen die vielen kleinen Kerne nach außen. Sie stehen für all die vielfältigen Formen, in denen Glaube gelebt wird und sich entfaltet. Dazwischen entsteht das Fruchtfleisch, das konkrete Leben unserer Kirche: Pfarren, Initiativen, Begegnungen und neue Ideen. Hier wird Glaube sichtbar und erfahrbar. Gerade diese bunte Vielfalt spricht Menschen an und lädt sie ein, ihren eigenen Zugang zu finden.

Vielleicht ist jetzt die Zeit, mutig neue Wege zu gehen und Gott auch in neuen Erfahrungen zu entdecken.

Vielleicht entdecken wir dabei: Der „Kern“ unserer Kirche ist weniger ein festes Konzept als vielmehr eine lebendige Beziehung zu Gott und zueinander. Und genau dort, wo Menschen diese Beziehung ehrlich suchen und teilen, beginnt Kirche immer wieder neu zu wachsen.

Elisabeth Sebernegg



Was bedeutet der Glaube für mich

Ich heiße Marcel Ulrich, wohne in Valsoldsberg und bin seit 17 Jahren leidenschaftlicher Ministrant. Der Glaube an Gott hat eine große Bedeutung für mich, weil er mir Kraft sowie Geborgenheit, Zuversicht, Unterstützung und Trost gibt. Ich habe schon in sehr vielen Pfarren ministriert. Diese Tätigkeit in der Gemeinschaft macht viel Freude und Spaß – zusammen schafft man alles - in guten wie in schlechten Zeiten. Freudige Ereignisse sind für mich Taufen, Erstkommunionen, Firmungen sowie Hochzeiten, aber auch die Gemeinschaft im Stadion, wenn mein Lieblingsverein Sturm Graz spielt. Die Leidenschaft für etwas zu „brennen“ haben mir sowohl beim Ministrieren aber auch im privaten und beruflichen Bereich gezeigt, wie wichtig Gott für unser Leben ist. Gott ist für mich da, auch in schwierigen Zeiten, wenn Verluste mit Trauer verbunden sind. Die Gemeinschaft im Glauben erfüllt mich mit Glücksgefühlen, welche sowohl in Zeiten der Hochstimmung als auch in schmerzhaften Lebenssituationen sich wie Balsam auf der Seele anfühlen.

Beim Ministrieren habe ich herausgefunden, welche Freude es bedeutet, am Altar zu stehen und Gott zu preisen. Besondere Anlässe im Kirchenjahr sind Weihnachten und Ostern mit der Auferstehung unseres Herrn – dem zentralen Element unseres Glaubens. Ein neues Leben beginnt – ein verheißungsvoller Trost, der uns den Abschied von geliebten Menschen erleichtert, in der Zuversicht, dass eine Wohnung für sie bei Gott bereitsteht.

Glaube, Hoffnung und Liebe sind für mich die wichtigsten Dinge in meinem Leben. In diesem Sinne wünsche ich der Pfarrbevölkerung „Alles Gute“ für die Zukunft – Gott ist immer für uns da und begleitet uns auf all unseren Wegen.

*Marcel Ulrich (24 Jahre)
Ministrant seit 17 Jahren*

Gottesdienst-zeiten NEU ab 1. September

ALLERHEILIGEN B.W.

Sonntag: 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

1. und 3. Mittwoch im April bis Oktober 18.30 Uhr in Feiting

HEILIGENKREUZ A.W.

Sonntag: 8.30 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr

Freitag: 19.00 Uhr

Samstag: 19.00 Uhr

jeweils in der Pfarrkirche

HAUSMANNSTÄTTEN

Sonntag: 10.00 Uhr in der Pfarrkirche

1. Woche: Mi. 19.00 Uhr

Kapelle Wagersbach

2. Woche: Di. 19.00 Uhr Kapelle

Aschenbach und Mi. 19.00

Uhr Kapelle Schelchental

3. Woche: Di. 19.00 Uhr Kapelle

Grambach und Mi. 19.00 Uhr

Kapelle Premstätten

4. Woche: Di. 19.00 Uhr

Kapelle Breitenhilm

FERNITZ

Sonntag: 8.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 Uhr

Samstag: 18.00 Uhr

jeweils in der Pfarrkirche

Die Gottesdienste in den Dörfern

werden ab September im Sommer

als auch im Winter um 19.00 Uhr stattfinden.

KALSDORF

Sonntag: 10.00 Uhr Pfarrkirche

Freitag: 18.00 Uhr Pfarrkirche

1. Woche: Di. 19.00 Uhr

Großsulz

2. Woche: Di. 10.30 Amicalis

Pflegeheim

3. Woche: Di. 9.00 Uhr

Pfarrkirche

Die genaue Einteilung der Gottesdienste, ist im nachfolgenden Kalender ersichtlich!

PFARRKANZLEIZEITEN NEU AB 1. JULI KONTAKTE

ALLERHEILIGEN B.W.

Marktplatz 7, Heiligenkreuz

+43 (0) 3134/ 22 18

office@pfarre-heiligenkreuz.at

Di.: 9.00 - 11.00 Uhr

HEILIGENKREUZ A.W.

Marktplatz 7, Heiligenkreuz

+43 (0) 3134/ 2218

office@pfarre-heiligenkreuz.at

Mo., Mi.: 9.00 - 11.00 Uhr

Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr

HAUSMANNSTÄTTEN

Kirchplatz 1, Hausmannstätten

+43 (0) 3135/ 46 322

hausmannstaetten@graz-seckau.at

Mo.: 9.00 - 11.00 Uhr -

seelsorgliche Sprechstunden

Di., Fr.: 9.00 - 11.00 Uhr

FERNITZ

Schulgasse 10, Fernitz

+43 (0) 3135 / 55 400

fernitz@graz-seckau.at

Mi.: 9.00 - 11.00 Uhr

Do.: 13.30 - 15.30 Uhr

Fr.: 9.00 - 11.00 Uhr -

seelsorgliche Sprechstunden

KALSDORF

Hauptstraße 128, Kalsdorf

+43 (0) 3135 / 52 534

kalsdorf@graz-seckau.at

Mo., Mi., Fr.: 9.00 - 11.00 Uhr

Do.: 10.00 - 12.00 Uhr -

seelsorgliche Sprechstunden



Einladung zum Festwochenende in Kalsdorf

PFARRHOF der BEGEGNUNG KALSDORF ST. HEILIG

SAMSTAG 4. JULI

17:45 Uhr Empfang des Weihbischofs

18:00 Uhr FEIERLICHE VESPER UND SEGnung

MUSIC 4Me

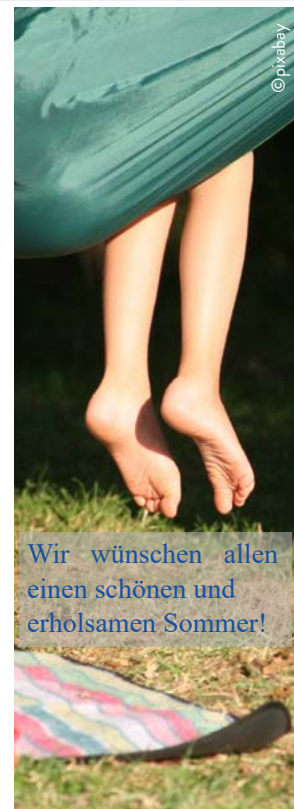
SONNTAG 5. JULI, 9 UHR

HEILIGE MESSE UND ABSCHIED VON PFARRER JOSEF WINDISCH

Großes Fest im Schul- & Pfarrhof

Segnung des Pfarrhofes
Weihbischof Johannes Kreutz

Pfarrfest



Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!



Termine & Veranstaltungen

TAG	ALLERHEILIGEN	HEILIGENKREUZ	HAUSMANNSTÄTTEN	FERNITZ	KALSDORF
So 14.6.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe	09:00 Hl. Messe, Pfarrfest	10:00 keine Hl. Messe
Di 16.6.		19:30 Dürnberg Wettera.	19:00 Kapellenmesse Grambach		08:00 Abfahrt Kfb-Ausflug
Mi 17.6..	18:30 Feiting Hl. Messe	09:00 Hl. Messe	09:30 Zwergerltreff		19:00 Adoratio
Do 18.6.				19:00 Dorfmesse St. Jakob	
Fr 19.6.		19.00 Hl. Messe; 19:45 Kocheregg Wetteramt			19:00 Gedenkgottesdienst
Sa 20.6.		19:00 Hl. Messe		19:00 Messe im Park	07:30 Morgenlob
So 21.6.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Wortgottesfeier	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe 10:00 Kapellenfest Weissenegg - nur bei Schönwetter	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Di 23.6.	19:00 Treffen der Kappellengemeinschaften in Hausmannstätten				
Mi 24.6.		09:00 Hl. Messe			
Do 25.6..			19:00 Kapellenmesse Breitenhilm		
Fr 26.6.		19:00 Hl. Messe			18:00 Stille Anbetung 19:00 Hl. Messe
Sa 27.6.		19:00 Hl. Messe		19:00 Hl. Messe St. Jakob	
So 28.6.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe, anschl. Pfarrsommerfest	09:30 Hl. Messe m. Ehepaarsegnung	08:30 Rosenkranz 09:00 Hl. Messe am Kirchplatz, Trachtensegnung	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Mo 29.6.			15:00 Hl. Messe, Senecura Vasoldsberg		
Di 30.6.				15:00 Hl. Messe Caritasheim	
Mi 1.7..	15:00 Hl. Messe Pflegeheim	09:00 Hl. Messe	09:30 Zwergerltreff Sommerfest	14:00 Seniorenrunde	
Do 2.7.	18:30 Feiting: Gelöbnismesse	15:00 Hl. Messe Pflegeheim			19:00 offener Gebetskreis
Fr 3.7.		19:00 Hl. Messe	17:00 Kapellenmesse Premstätten, anschl. Fest		19:00 Hl. Messe, Herz-Jesu-Freitag, Anbetung
Sa 4.7.		19:00 Wortgottesdienst	08:30 Firmung 10:45 Firmung	19:00 keine Hl. Messe	18:00 Feierliche Vesper m. Weihbischof Johannes Freitag, anschl. Segnung Pfarrhof
So 5.7.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe 10:15 Ulrichsonntag - Hl. Messe i. St. Ulrich	09:30 Hl. Messe,	08:30 keine Hl. Messe	09:00 Hl. Messe, Verabschiedung Pfarrer Windisch, anschl. Pfarrfest
Di 7.7.					19:00 Hl. Messe Kapelle Großsulz
Mi 8.7..		09:00 Hl. Messe			
Fr 10.7.		19:00 Hl. Messe	08:50 Schulgottesdienst Mittelschule 18:00 Jugendstartfest u. Abschlussgrillen	10:30 WGF Caritasheim	18:30 Rosenkranz 19:00 Hl. Messe
Sa 11.7.		19:00 Hl. Messe		18:00 Kapellenfest Mellach, Hl. Messe, Agape 18:30 Medjugorjegebet	
So 12.7.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe "Pfarrer Wilfing Ruhestand" mit Agape	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe 10:00 FF Gnaning WGF	10:00 Hl. Messe im St. Anna Park
Mo 13.7.				18:30 Rosenkranz 19:00 Wallfahrtsmesse	Fußwallfahrt n. Fernitz 17:00 ab Großsulz 17:30 ab Annabildstock
Di 14.7.					19:00 Bibelrunde
Mi 15.7.	18:30 Feiting Hl. Messe	09:00 Hl. Messe		19:00 Adoratio	
Fr 17.7.		19:00 Wortgottesfeier			19:00 Hl. Messe
Sa 18.7.		19:00 Hl. Messe		19:00 Gedenkgottesdienst	07:30 Laudes

TAG	ALLERHEILIGEN	HEILIGENKREUZ	HAUSMANNSTÄTTEN	FERNITZ	KALSDORF
So 19.7.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe 11:00 Fahrzeugsegnung	09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Mi 22.7.		09:00 Hl. Messe			
Fr 24.7..		19:00 Wortgottesdienst			18:00 Stille Anbetung 19:00 Hl. Messe
Sa 25.7.		19:00 Hl. Messe,		19:00 Hl. Messe	
So 26.7.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe des ÖKB	08:30 keine Hl. Messe 09:00 Jakobifest	09:30 Rosenkranz 10:00 Wortgottesfeier
Mi 29.7.	18:30 Feiting Hl. Messe	09:00 Hl. Messe			
Fr 31.7.		19:00 Wortgottesdienst			18:30 Rosenkranz 19:00 Hl. Messe
Sa 1.8.		19:00 Hl. Messe		19:00 Hl. Messe St. Jakob	
So 2.8.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe 10:15 Empersdorf: FF Messe	09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Mi 5.8.		09:00 Hl. Messe entfällt		14:00 Seniorenrunde	
Fr 7.8.		19:00 Wortgottesdienst			19:00 Herz-Jesu-Frei- tag, anschl. Anbetung
Sa 8.8.		19:00 Hl. Messe		18:30 Rosenkranzgebet 19:00 Hl. Messe, anschl. Medjugorjegebet	
So 9.8.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe 10:30 Großfelgitsch: FF Messe	09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Di 11.8.					19:00 Bibelrunde
Mi 12.8.		09:00 Hl. Messe entfällt			
Do 13.8.				18:30 Rosenkranz 19:00 Wallfahrtsmesse	Fußwallfahrt n. Fernitz 17:00 ab Großsulz 17:30 ab Annabildstock
Fr 14.8.		19:00 Hl. Messe		10:30 WGF Caritasheim	
Sa 15.8. Maria- Himmelf.	10:30 Hl. Messe u. Kräutersegnung	09:15 Hl. Messe u. Kräutersegnung, Agape	09:30 Hl. Messe Kapelle Schelchental u. Agape	08:00 Rosenkranzgebet 08:30 Hl. Messe u. Kräutersegnung	09:30 Kräutersegnung im Schulhof 10:00 Hl. Messe
So 16.8.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Mi 19.8..		09:00 Hl. Messe entfällt			19:00 Adoratio
Do 20.8.				07:00 Buswallfahrt nach Mariazell	07:05 Buswallfahrt nach Mariazell
Fr 21.8.		19:00 Wortgottesdienst			19:00 Hl. Messe
Sa 22.8.		19:00 Hl. Messe entfällt		19:00 Hl. Messe	
So 23.8.	08:00 Wortgottesfeier	09:15 Wortgottesfeier	09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Mi 26.8.		09:00 Hl. Messe entfällt			
Fr 28.8.		19:00 Hl. Messe			18:00 Stille Anbetung 19:00 Hl. Messe
	Seelsorgeraum Mondscheinwanderung "Friede" 19:00 Treffpunkt Pfarrkirche Fernitz				
Sa 29.8.		19:00 Hl. Messe		19:00 Hl. Messe	
So 30.8.	08:00 Hl. Messe	09:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Di 1.9.					19:00 Hl. Messe Kapelle Großsulz
Mi 2.9.	18:30 Feiting Hl. Messe	10:00 Hl. Messe		14:00 Seniorenrunde	
Fr 4.9.		19:00 Hl. Messe			18:00 Herz-Jesu-Frei- tag, anschl. Anbetung
Sa 5.9.		19:00 Hl. Messe		18:00 Hl. Messe, St. Jakob	
So 6.9.	09:00 Wortgottesfeier	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe, Patrozinium Fetzenmarkt	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe
Di 8.9. Maria Geburt					09:00 Ganztäg. Anbet. 18:00 Hl. Messe 19:00 Bibelrunde
Mi 9.9.		10:00 Hl. Messe			
Fr 11.9.		19:00 Hl. Messe		10:30 WGF Caritasheim	18:00 Hl. Messe

TAG	ALLERHEILIGEN	HEILIGENKREUZ	HAUSMANNSTÄTTEN	FERNITZ	KALSDORF
Sa 12.9.		19:00 Hl. Messe	15:00 Hl. Messe 40 J. Kapelle Wagersbach u. Agape	15:00 Kapellenfest Gösendorf m. Rückenwind 18:00 Hl. Messe, anschl. Medjugorjegebet	
So 13.9.	10:00 kein Gottesdienst	08:30 kein Gottesdienst	10:00 kein Gottesdienst	19:00 keine Wallfahrtsmesse	10:00 kein Gottesdienst
09:00 Startgottesdienst des Seelsorgeraumes in Fernitz mit Weihbischof Johannes Freitag, anschl. Agape					
Mo 14.9.		19:00 Oberdorf Hl. Messe (Kreuzerhöhung)			
Di 15.9.					19:00 Kfb Treffen
Mi 16.9.	15:00 Pflegeheim Hl. Messe 18:30 Feiting Hl. Messe	10:00 Hl. Messe		19:00 Adoratio: "Halt an - Tank auf"	
Do 17.9.		15:00 Pflegeheim Hl. Messe		19:00 Dorfmesse Gösendorf	
Fr 18.9.		19:00 Hl. Messe			18:00 Hl. Messe
Sa 19.9.		19:00 Hl. Messe		18:00 Gedenkgottesdi.	
So 20.9.	10:00 Hl. Messe	08:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe, 150 Jahre FF Hmst	08:30 Ehejubiläumsgottesdienst, Agape	09:30 Rosenkranz 10:00 Wortgottesdienst
Mi 23.9.		10:00 Hl. Mess			
Fr 25.9.		19:00 Hl. Messe			18:00 Hl. Messe
Sa 26.9.		19:00 Hl. Messe		18:00 Hl. Messe im Park	
So 27.9.	10:00 Hl. Messe und Erndedank	08:30 Wortgottesdienst	10:00 Hl. Messe	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe	10:00 Erndedankfest am Schulhof

Startgottesdienst Seelsorgeraum

mit Weihbischof Johannes Freitag

13.9.2026 um 9 Uhr
Pfarrkirche Fernitz

Einführung des Pfarrers Alois Stumpf & Begrüßung des Vikars
und herzlicher Einladung zur Agape

WORTGOTTES DIENSTLEITER:IN

HAST DU INTERESSE EINE FEIER LITURGISCH ZU
LEITEN?
DANN MELDE DICH ZUR AUSBILDUNG IM
SEELSORGERAUM AN!

Wann: 19.9. & 3.10.2026 von 9-17 Uhr
Wo: Heiligenkreuz und Kalsdorf

Anmeldung bei Rita Haugender
rita.haugender@graz-seckau.at
0676/8742 6965

SCHMANKERL OPEN AIR

GROSSES GRÜNDUNGSFEST SV STIEFINGTAL SAMSTAG, 22.08.2026 ORT: SPORTPLATZ 8081 HLG. KREUZ A.W, BEGINN: 16.30

MIT AUTOVERLOSUNG

BLASMUSIK
AUS DEM
STIEFINGTAL

HELMUT
LECHLEITNER
BRICKERBILDER · RESTAURATION · KULINAR

Trummler
Schädlingsbekämpfung

simone u. charlie
BRUNNER
OLIVER HAIDT
ROSANNA ROCCI
JULIA
BUCHNER
GG ANDERSON

FAHRRADLADEN
Fernitz

bezahlte Anzeige

Dankbarer Rückblick und Planung für Herbst

Danke für die vielen schönen Feiern! Es gibt auch Änderungen im Herbst!

Liebe Pfarrbevölkerung
von Allerheiligen!
Liebe Jugend und Kinder!

Wir feiern das **Fronleichnams- und das Pfarrfest!** Vor dem Ende des Schul- und kirchlichen Arbeitsjahres und dem Sommer denke ich mit Freude an die **vielen schönen Feiern**, an die Familienmessen, Firmung und Erstkommunion, an die verschiedenen Feiern mit der Gemeinde und den Vereinen zurück. Ich danke allen sehr herzlich, die in der Pfarre mithelfen und das **Pfarrleben mitgestalten**: unser Mesner und die Ministranten, die Lektoren und Kommunionhelfer, Blumenschmückerinnen und Kirchenreinerinnen, der Pfarrgemeinderat unter der Leitung von Frau Gabriele Oster-Rinofner und ihr Team, die Musikkapelle und die Vereine, die Frauenbewegung und Landjugend, die Schüler und Jungschar Kinder und viele mehr! Danke auch Frau Anita Oswald und ihren Helfe-

rinnen, die eine gute Hand für die **Sternsinger** hat. Danke auch Herrn Matthias Trummler, Frau Sandra Mühlwisch und Frau Tanja Nager für die Vorbereitung der 11 Firmlinge! Im Namen des Pfarrgemeinderates lade ich am 14. Juni um 10:15 Uhr die Pfarrbevölkerung, die Erstkommunionkinder und Kinder, Jugend und Familien herzlich ein zur Mitfeier der **Fronleichnamsmesse** beim Karlkreuz der Familie Franz und zum **Pfarrfest** in der **Gemeindehalle** ein!

Im Seelsorgeraum gibt es viele gemeinsame Anstrengungen, die 5 Pfarren auch ab 1. September gut betreuen zu können. Pfr. Josef Wilfing (Hausmannstätten) geht in Pension, und Pfarrer Josef Windisch (Fernitz und Kalsdorf) geht in die Mission nach Afrika. Deshalb bin ich gebeten worden, als Pfarrer alle 5 Pfarren gemeinsam mit wahrscheinlich einem Vikar (ist noch offen) zu betreuen. Dadurch ergeben sich doch einige Änderungen im seelsorglichen und

liturgischen Bereich. So wird ab 1.9. die **HI. Messe um 10 Uhr** in

Allerheiligen gefeiert, und in jeder der 5 Pfarren gibt es einmal im Monat auch eine **Wortgottesfeier** am Sonntag, in Allerheiligen ist diese jeweils am **1. Sonntag im Monat um 9 Uhr**. Ich freue mich, wenn möglichst viele Mitwirkende aus der Pfarre das Pfarrleben weiterhin aktiv mitgestalten und mittragen!

Ich lade jetzt schon herzlich zu unserer gemeinsamen **Seelsorgeraum-Festmesse** mit unserem **Weihbischof Johannes Freitag** am So, 13.9. um 9 Uhr in Fernitz ein!

Ihnen allen, liebe Leser dieses Seelsorgeraumblatts, liebe Kinder und Jugend, wünsche ich Gottes reichen Segen, viel Gesundheit und Freude und einen schönen Sommer!

*Ihr Pfarrer
Konsistorialrat Mag. Alois Stumpf*



Die Sternsinger besuchten am 19. März die H2O-Therme.



HI. Messe am 6.5. mit besonderem Gedenken an alle Mütter.



Einzug der Kinder zur HI. Erstkommunion am 3. Mai.



Die Firmlinge bei der Gabenbereitung am Pfingstsonntag.

Liebe Pfarrbevölkerung! Der Pfarrgemeinderat bittet Sie um Ihre Mehlspeispende und **BESTE** für den Glückshafen beim Pfarrfest! Abgabe am Sa 13.6., 14-15 Uhr in der Gemeindehalle. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchliche Feiern



Getauft wurden: Simon Markus Gutmann, Allerheiligen; Karl Aldrian, Allerh., Emma Sophie Hopfer, Allerh., Theo Fischer, Allerh., Leo Simon Strohmaier, Fernitz-Mellach; Olivia Cavalcanti Frühwirth, Wildon.

Verstorben sind: Herbert Zengerer +24.3.2026; Johann Strauß +6.4.2026; Erna Hödl +11.5.2026.



Die Firmlinge begrüßten den Firmspender Thorsten Schreiber.



Am Pfingstsonntag begleiteten die Paten die 11 Firmlinge.



Gebet, Handauflegung und Salbung bei der Firmspendung.



Termine – Pfarre Allerheiligen

Weitere Termine auf Seite 8-10!

Fronleichnam: Do, 4.6.2026, 8:00 Uhr: Hl. Messe **Fronleichnamsfest der Pfarre** und **Pfarrfest:** So, 14.6.2026, 10:00 Uhr: **Festmesse** beim Kreuzhans der Fam. Franz gegenüber dem Friedhof. Anschließend: Pfarrfest im Bauhof der Gemeinde.
Hl. Messe in Feiting: 21.6.2026, 10:30 anssl. **Fest der Feuerwehr Feiting** beim Rüsthaus.
Gelöbnismesse in Feiting: Do, 2.7., 18:30 Uhr.
Fahrzeug u. Motorradsegnung: So, 19.7.2026, 11:00 Uhr auf der KPZ-Wiese in Heiligenkreuz, Ausfahrt der Biker mit Pfr. Alois Stumpf um 13 Uhr.
Maria Himmelfahrt: Sa, 15.8.2026, 10:30 Uhr, mit Kräutersegnung. Mitgestaltung: Familienchor.

NEUE Mess-Zeiten ab September 2026 !!!
Jeden Sonntag um 10:00 Uhr, ausgenommen jeden **1. Sonntag im Monat ist Wortgottesfeier** um 9:00 Uhr, und nach der Wortgottesfeier ist dann am 1. Monatssonntag Pfarrcafe im Pfarrhof!

So, 6.9.2026, **9:00 Uhr: Wortgottesfeier, anssl. Pfarrcafe** im Pfarrhof.

Am 13.9.2026 ist KEINE Hl. Messe in der Pfarre; **Einladung zur Festmesse des Seelsorgeraums** um 9:00 Uhr mit **Weihbischof Johannes Freitag** in Fernitz, anssl. Agape am Fernitzer Kirchplatz.

So, 20.9.2026, 10:00 Uhr: **Hl. Messe.**
So, 4.10.2026, 9:00 h: **Wortgottesfeier** u. Pfarrcafe.

Hl. Messen in **Feiting** (Mi 18:30 Uhr): 17.6., 15.7., 29.7., 2.9., 16.9., 30.9., 14.10., 28.10.2026.
Do 2.7.: 18:30 Uhr: **Gelöbnismesse.**

H. Messen im Pflegeheim: 3.6., 1.7., 16.9., 15 Uhr.

Infos und Daten

Öffnungszeiten und Infos

Amtszeit: Dienstag 9-10 Uhr im Pfarramt Allerh.
 Adresse: Pfarramt Allerheiligen, 8412 Allerheiligen 125
 Pfarrer Mag. Alois Stumpf: **0664 - 35 75 944**
 Zusätzliche Amtszeiten in der Pfarre Heiligenkreuz
 sind am Montag und Mittwoch von 9-11 Uhr und
 Freitag von 15-18 Uhr. Tel.: **03134-2218**.
 Mail: office@pfarre-heiligenkreuz.at
 Homepage: www.pfarre-heiligenkreuz.at



Die Kindergartenkinder gestalteten den Palmsonntag mit.



Ministranten durften das Landjugend-Osterfeuer entzünden.



Die Schulkinder beim Vater; unten: Seniorenausflug nach Thal.



Aus dem Pfarrgemeinderat!

Der Sommer steht vor der Tür und unsere Schöpfung zeigt sich von der schönsten Seite.

Wenn dieser Sommer vorbei ist, werden wieder Veränderungen in unserem Seelsorge-raum umgesetzt, welche auch unsere Pfarre betreffen werden. Auf Grund des Priestermangels wird es in Zukunft andere Formen des Feierns geben müssen. Wir alle sind eingeladen, weiterhin das Gottesdienstangebot in unserer Pfarre regelmäßig wahrzunehmen. Ein Spruch besagt, es ist leichter ein Gotteshaus zu erbauen, als es mit Leuten zu füllen. Auch wenn unser Glauben manchmal wie aus der Zeit gefallen scheint, ist er unser Fundament für ein Zusammenleben in Frieden und Gemeinschaft. Nächstenliebe und Barmherzigkeit, um nur zwei wesentliche Begriffe unseres Glaubens zu nennen, tragen unsere Gesellschaft. Aber welchen Wert haben diese guten Werke ohne Glauben? Jesus ist auferstanden, ER hat uns den Himmel aufgemacht. Richten wir unseren Blick IHM entgegen, wenn wir gemeinsam feiern, und blicken wir voll Hoffnung in die Zukunft!

Seit vielen Jahrhunderten wird der katholische Glaube in unserer Gemeinde gelebt und weitergeben.

Wir alle sind eingeladen Zeugen dieser Erlösung zu sein, und mit voller Überzeugung unseren Glauben in der Gesellschaft zu leben. CHRISTUS heute, CHRISTUS morgen, Christus in EWIGKEIT

Matthias Trummler



Florianifeier der FF Allerheiligen und Feiting mit Angelobung und LKW-Segnung der FF Allerheiligen.





Die Erstkommunionkinder mit der Verklärungsgeschichte.



Das Vater unser beim Vorstellungsgottesdienst am 1.3.2026



Die Kinder mit RL Daniel Schatz u. RL Sandra Hofer-Ranz.



Feier der Erstkommunion am 3. Mai mit den 20 Kindern.

Jungcharstunden in der VS:
Fr, 3.6., 12.6., 26.6., 3.7.
jeweils 15:45-17:15 Uhr!

JuMi-Lager 1: 19.7. – 25.7.2026 (Patscha).
JuMi-Lager 2: 26.7. – 1.8.2026 (Patscha)..

Impressum – Amtliche Mitteilung. Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt 8412 Allerheiligen 125, Verlagspostamt: A-8412 Allerheiligen. Erscheinungsort: Pfarre Allerheiligen bei Wildon. www.pfarre-heiligenkreuz.at; E-Mail: stumpf@kpz.at; Fotos: Stumpf, Pfarrarchiv. Druck: Niegelhell, Leitring. Der Pfarrbrief Allerheiligen ist das Informationsblatt für die Bewohner dieser Pfarre. Auflage: 800 Stück, Erscheinungsweise vierteljährlich. Nächster Redaktionsschluss: 10.8.2026, 19:00 Uhr in Kalsdorf.



"Karottenziehen" - ein sehr lustiges Spiel bei der Jungchar!



Große Freude, das 1. Mal das Heilige Brot empfangen zu dürfen!



Dank, Veränderungen und Zuversicht!

Beitrag von Pfarrer Alois Stumpf

Liebe Pfarrbevölkerung!
Liebe Jugend und Kinder!

Vor dem Ende des Schul- und kirchlichen Arbeitsjahres und vor dem Sommer blicke ich mit **Freude und Dankbarkeit** auf viele schöne Feiern zurück: auf die Karwoche und die Osterzeit, auf Firmung und Erstkommunion sowie auf die verschiedenen Feiern mit den Gemeinden und Vereinen.

Ich danke allen sehr herzlich, die in unserer Pfarre mithelfen und das Pfarrleben **so vielfältig mitgestalten!** Im Namen des Pfarrgemeinderates lade ich die Pfarrbevölkerung, besonders die Erstkommunionkinder, Kinder, Jugendlichen und Familien, sehr herzlich zur Festmesse und zum **Pfarrsommerfest** am 28. Juni um 9:15 Uhr ein.

Auch im **Seelsorgeraum** gibt es viele gemeinsame Bemühungen, damit die fünf Pfarren ab 1. September

weiterhin gut betreut werden können. Elisabeth Sebernegg und Daniela Thosold-Kraus haben im Bereich Pastoral und Verwaltung gemeinsam mit den Pastoralreferentinnen Rita Haugeneder und Ulrike Rinderhofer sowie mit allen Sekretärinnen in diesem Jahr viel erreicht und umgesetzt!

Pfarrer Josef Wilfing aus Hausmannstätten geht in Pension. Pfarrer Josef Windisch aus Fernitz und Kalsdorf geht in die Mission nach Afrika. Daher bin ich gebeten worden, **als Pfarrer alle fünf Pfarren** ab 1.9. gemeinsam mit wahrscheinlich einem Vikar zu betreuen. Die genaue personelle Unterstützung ist noch offen.

Dadurch wird es im seelsorglichen und liturgischen Bereich einige **Änderungen** geben. Ab 1. September wird die **Heilige Messe** in Heiligenkreuz um **8:30 Uhr** gefeiert. Außerdem wird es in jeder der fünf Pfarren

einmal im Monat am **Sonntag** eine **Wort-**

gottesfeier ge-

ben. In Heiligenkreuz ist diese jeweils am 4. Sonntag im Monat. Ich bin zuversichtlich, dass dieser Weg gemeinsam gelingt! Und ich freue mich sehr, wenn viele Menschen aus der Pfarre das Pfarrleben auch weiterhin aktiv mitgestalten und mittragen!

Schon jetzt lade ich herzlich zur gemeinsamen **Seelsorgeraum-Festmesse** mit **Weihbischof Johannes Freitag** am Sonntag, 13. September, um 9 Uhr in Fernitz ein.

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser des Seelsorgeraumblattes, liebe Kinder und Jugendliche, wünsche ich Gottes reichen Segen, viel Freude und einen schönen Sommer!

*Ihr Pfarrer
Konsistorialrat Mag. Alois Stumpf*



Gratulationen im Juli 2026: 70. GEB.: Maria Tieber, Rettenbach, Johann Feirer, Großfelgitsch, Amalia Frieß, Prozessionsweg, Johann Weber, Grazer Straße; Brigitta Bauer, Liebendorf. 75. GEB.: Gabriele Schieglhofer, St. Ulrich; Maria Stemmer, Hangweg; Helene Griefler, Edelstauden; Franz Ettl, Rettenbach; Karl Eberl, Rettenbach; Maria Stradner, Kleinfelgitsch. 80. GEB.: Magdalena Gaiswinkler, Grazer Str.; Gottfried Auer, Edelstauden; Marie Schmied, Prosdorfberg; Josefa Kurzmann, Götzauweg; Paul Kurzmann, Pirching. 85. GEB.: Alois Amschl, Rauden.

August 2026: 70. GEB.: Rosa Kurzmann,

Kittenbach. 75. GEB.: Hildegard Prevedel, Empersdorf; Johann Hammer, Guggitzgraben; Franz Neuhold, Prosdorfberg. 80. GEB.: Karl Putz, Grazer Str., Gertrude Fruhmänn, Pirching; Franz Hubmann Krottendorf. 85. GEB.: Maria Fruhmänn, Kleinfelgitsch; Andreas Fuchs, Rosental; Johann Kessler, Kleinfelgitsch. 90. GEB.: Josef Steirer, Turning.

September 2026: 70. GEB.: Rosa Waldegg, Glaueregg; Rupert Kremser, Raudenberg; Karl Knerl, Lichtenwiesen; Christine Reisinger, Bienenweg. 75. GEB.: Hubert Zenz, Großfelgitschberg; Johann Hofstätter, Oberdorf; Wolfgang Anton Hörzer,

Empersdorf; Theresia Schwarzbauer, Rauden; Theresia Ritter, Oberlabill. 80. GEB.: Franz Frühwirth, Raudenberg; Maria Baumhackl, Kleinfelgitsch; Johann Pommer, Kleinfelgitsch; Friederike Schmied, Rettenbach; Christine Jagersbacher, Kleinfelgitsch; Maria Auer, Guggitzgraben. 85. GEB.: Stephanie Eibler, Grazer Str., Johann Eibler, Kleinfelgitschberg; Franz Dieber, Liebendorf. 95. GEB.: Rupert Tieber, Rauden. 100. GEB.: Angela Oswald, Marktplatz.

Herzliche Gratulation allen Jubilaren!



Heuer wurden die Palmzweige in der Kirche gesegnet.



Schönes Zeichen von Kirche auf dem Weg: Die Osterprozession.

Pfarrsommerfest am 28.6.

Einladung zum großen Fest auf der KPZ-Wiese!



Die Dorfrunde am 2.3. in Prosdorfberg bei Fam. Krenn-Eckhiasl.



Nach der Hl. Messe: Dorfrunde Empersdorf im Rüsthaus.



Auch die Dorfrunde in Rettenbach am 6. März war gut besucht!

Pfarrgemeinderat



Plenarsitzung des PGR: Di 9.6., 19h

Pfarrsommerfest: 28.6., 9:15 Hl. Messe, dann Fest.

- Pfarrer Mag. Alois Stumpf: 0664 - 35 75 944
- Diakon Hermann Sebernegg: 0664 - 24 19 138
- PGR Franz-Josef Brunnader: 0664 - 23 23 233
- PGR Marlies Krenn: 0664 - 159 32 49



Die KPZ-Wiese ermöglicht schöne standesamtliche Trauungen.



Der hochzeitliche Saal des KPZ mit stimmungsvollem Licht.



Interessanter Internetvortrag der RAIBA am 23.4.



Großartiges Chorkonzert von 8 Chören am 18. April im KPZ.



Die Theaterunde unterhielt bei den Vorstellungen viele Gäste!

Mesner Anton Hammer †



Der ehemalige Mesner Anton Hammer ist am 21.5.2026 nach längerer Krankheit verstorben. Er verrichtete schon vor meinem Kommen nach Heiligenkreuz seinen Dienst eifrig und gewissenhaft! Danke für Deinen Dienst! R.i.p. Alois Stumpf

Benefiz-Veranstaltung

Lesung zugunsten der Kalvarienbergkirche

Vor einem höchst interessierten Publikum in der vollbesetzten Kalvarienbergkirche las und erzählte der Richter Dr. Helmut Wlasak am 29. April 2026 von skrupellosen Drogen-, Waffen- und Menschenhändlern, gutgläubigen Menschen und raffinierten (Klein-)Kriminellen – aber mit spürbarer Empathie für die verborgenen menschlichen Tragödien.

Für musikalische Umrahmung sorgte die Organistin Margret Wolfsgruber – und der Autor signierte auch seine mittlerweile drei Bücher. Insgesamt ein sehr gelungener Abend, denn die Art und Weise, wie Dr. Wlasak seine umfangreichen Erfahrungen und Informationen vorträgt, macht die Sache kurzweilig und einprägsam.

Dr. Franz Feiner



Das Kath. Bildungswerk lud zur Lesung von Helmut Wlasak ein.



Das Logo des "4-Elemente-Weges" wurde im KPZ vorgestellt.



Sitzung des Kernteams des Pfarrgemeinderats am 16.3.

Netzwerk Aufmerksamkeit

Ein Netzwerk, das Menschen verbindet ...

In einer Zeit, in der echte Begegnungen besonders wertvoll sind, zeigt das Netzwerk Aufmerksamkeit, wie viel Kraft in gelebter Menschlichkeit steckt. Es verbindet Menschen, die hinschauen, zuhören und füreinander da sind – mit einem feinen Gespür für das, was gerade gebraucht wird. Im Mittelpunkt steht ein Miteinander, das von Wärme, Respekt und echter Aufmerksamkeit getragen wird. Es geht um Unterstützung in sensiblen Momenten, um Begleitung auf Augenhöhe und um das gute Gefühl, aufgehoben zu sein. Oft sind es diese achtsamen Gesten, die nachhaltig wirken und Vertrauen wachsen lassen. Besonders berührend ist, mit wie viel Gefühl, Kompetenz und Engagement die Menschen dahinter wirken – und das ehrenamtlich und unentgeltlich. Diese Form der Unterstützung ist für viele einzigartig, getragen von echter Nächstenliebe und einem tiefen Verantwortungsgefühl füreinander.

Das Netzwerk Aufmerksamkeit macht sichtbar, wie wertvoll es ist, einander Aufmerksamkeit zu schenken und füreinander einzustehen. Ein Miteinander, das stärkt, verbindet und Hoffnung gibt.

Andreas Müller

Für das Netzwerk Aufmerksamkeit: Dr. Franz Feiner:
Tel.: 0664-73 650 706 franzfeiner1@gmail.com



Rückblick vom Bibelabend mit Franz Feiner und Ruth Vogt.



Der Pastoralrat und PGR-Vorstände aller 5 Pfarren in Fernitz.



KJ Heiligenkreuz und KJ Hausmannstätten in St. Ulrich (15.3.)

Erstkommunion am 14. Mai



Die Erstkommunionkinder der VS Heiligenkreuz.



Die Kinder der VS Heiligenkreuz mit RI Ingrid Hipp.



Die Erstkommunionkinder von Empersdorf mit Katja Hornug.



Die Kinder der VS Pirching mit Sandra Hofer-Ranz.

VS Heiligenkreuz 2.a / 2. b - Klasse: Felix Petschmann, Victor Hutter, Paul Bucher, Philipp Tinawi, Alek Zabaznoski-Radovic, Mattis Knaus, Lea Steinkogler; Jasmin Jost, Elena Kollmann, Lisa Hubmann, Isabella Hohli; Marie Frühwirth, Simon Weinzerl, Joline Lintschinger, Alessio Winkler, Leonie Sebernegg, Sofia Felgitscher; Valentina Kollegger, Johanna Jaritz, Chloe Weinzerl, Stella Panik, Mateo Pavlovic, Paul Eilenberger; Robin Hofer, Max Frötscher, Dominic Riedl, Livia Hudin, Luka Hertelendi, Devid Pirstner; Maximilian Kager, Franz Heidinger, Paul Lukas Leber, Liam Geberle, Alexander Baumhackl, Patrick Tinawi.

VS Empersdorf: Leano Kedl, Samuel Goritschnig, Gregor Kammer, Florian Frühwirth, Lorenz Leifert, Amelie Donnelly-Weilharter, Herwig Blumauer, Lena Steiger, Julian Körbler, Isabel Glettler, Matteo Auer, Alexander Schweighofer, Lukas Schönberger, Paul Tomann, Erik Graßler.

VS Pirching: Ben Bachl, Felina Eibel, Andreas Josef Felgitscher, Elias Frank, Rosa Heidinger, Miriam Kriegl, Julian Leopold, Samuel Mitteregger, Isabella Ranz, Felix Stangl, Lea Weber, Nevia Zirngast (Namen ohne Gewähr!).

63x "Daumen hoch" für Gott

Erstkommunion in Heiligenkreuz

„Ich bin in Gottes Hand geborgen“ – unter diesem aussagekräftigen Motto haben sich insgesamt 63 aufgeweckte Mädchen und Jungen der Volksschulen Heiligenkreuz am Waasen, Empersdorf und Pirching auf die Erstkommunion am 14. Mai 2026 vorbereitet.

Schon seit einiger Zeit wirbelt es in unserer Pfarre: Bei der alljährlichen „Kirchenrallye“ haben die Kinder unsere Pfarrkirche bis in den letzten Winkel unter die Lupe genommen. Da wurde gestaunt, gefragt, mitgestaltet und entdeckt, dass Kirche und Pfarre bunt und voller Leben sind! Dies wurde auch vor der Kirche durch ein buntes Kunstwerk sichtbar gemacht.

In den vielen Gruppen der Tischeltern wurde nicht nur gebetet und über Gott philosophiert, sondern mit vollem Einsatz Brot gebacken, gebastelt, gesungen und – wie es sich gehört – ordentlich gelacht und gespielt. Glaube geht eben auch durch den Magen und macht gemeinsam einfach mehr Spaß! Auch die Eltern wurden bei einem Elternabend eingeladen, gemeinsam mit ihren Kids zu entdecken, wie cool der Weg des Glaubens im Familienalltag sein kann. Ein „Wegbegleiterpass“ mit Aufgaben dient dabei zur Unterstützung.

In der Schule wird der Teamgeist von Jesus großgeschrieben: „Wo zwei oder drei beisammen sind, da bin ich mitten unter euch.“ Das ist für unsere Erstkommunionkinder keine Theorie, sondern beim gemeinsamen Erzählen, Beten, Brot-Teilen und Singen hautnah erlebte Praxis. Wir Christen sind überzeugt: Man kann im Leben hinfallen, aber niemals tiefer als in Gottes Hand. Dieses „göttliche Sicherheitsnetz“ wollen wir den Kindern mit auf ihren Lebens- und Glaubensweg geben. Ein Gänsehaut-Moment ist es immer wieder, wenn die Kinder mit ihren Paten und den leuchtenden Taufkerzen bei der Feier der Tauferneuerung um den Altar stehen und ihren Glauben selbst bekennen dürfen. Wenn dann das Lied „Von allen Seiten umgibst du mich“ erklingt, spürt jeder: Hier ist keiner allein!

Die vielen bunt gestalteten Hände der Kinder zeigen deutlich, dass unsere Mahlgemeinschaft mit Jesus Zuwachs bekommt. Die Botschaft an die Kinder (und an uns alle) ist klar: Streck deine Hände aus, empfang das Brot des Lebens und wisse: Jesus ist mit seiner Liebe bei allem, was du tust, dein Freund und deine größte Stärke.

Dipl. Päd. Ingrid Hipp (VS Heiligenkreuz)



EKI-Gruppe im KPZ

Mittwoch im KPZ Heiligenkreuz



Treff für Eltern mit ihren Kindern von 0-6 Jahren: 8.4., 22.4., 6.5., 20.5., 3.6., 17.6., 1.7.2026. 9-11 Uhr im KPZ. Einstieg jederzeit möglich!

Karin Kranzler & Team 0676-880 15 8383



Spiele bei der EKI-Gruppe in Edelstauden.

Die KMB lädt ein!



KMB Radwallfahrt - 7.6.2026

Treff um 7:30 Uhr für den Reisesegen von Pfr. Alois Stumpf. Hl. Messe in Glojach um 11:30 Uhr, danach gemeinsames Mittagessen. Bitte anmelden bei Franz-Josef Brunnader: 0664-23 23 233 oder Hermann Sebernegg 0664-24 19 138.

Bier-Agape am Vatertag: 14.6.2026. Nach der von Diakon Hermann Sebernegg gestalteten Wortgottesfeier um 9:15 Uhr lädt die KMB zur Bier-Agape am Kirchplatz ein!

KMB - Sommerrunde am 16.7., 19:00 Uhr

Die KMB trifft sich um 19:00 Uhr zur Andacht beim Hochschneider-Kreuz der Fam. Hirschmann mit Diakon Hermann Sebernegg, anschl. gemütliches Beisammensein mit Jause, Kegeln und Dart! Alle KMB-Mitglieder sind mit ihren Partnerinnen eingeladen!

Agape der KMB nach der Kräuterweihe am 15.8.

Nach der Hl. Messe am 15.8. um 9:15 Uhr werden die von der Bergkirchengemeinschaft gebundenen Kräuterbüschel ausgeteilt. Die KMB lädt dazu zur Agape am Kirchplatz ein!

KMB-Runde im KPZ am Di, 8.9., 19:00 Uhr

Bei diesem Treffen im KPZ werden die Termine des neuen Arbeitsjahres besprochen.



Nach dem Wetteramt in der Bergkirche lud die Bergkirchengemeinschaft zur Agape und zeigte auch die Restaurierungsarbeiten.

EKI-Gruppe Edelstauden

EKI-Raum in Edelstauden



Dienstags 9-11h, Wöchentlich, ausgenommen Schulferien. Einstieg jederzeit möglich. Für Eltern/Großeltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter. Mit Hermine Monschein, Kontakt 0664-7360 5678

Start im Herbst: Di, 22.9.2026

Eltern-Kind-Truppen für Kinder von 2-5 Jahren: Do, 24.9.2026, 16:00 Uhr. 10 Einheiten. Anmeldung bei Hermine Monschein 0664-7360 5678.



Fröhliches Faschingsfest in der EKI-Gruppe Edelstauden.



Ostergottesdienst der VS Empersdorf in der Kapelle Empersd.



Die VS Heiligenkreuz bei der Ostermesse im Haus der Stille.



Österliche Messe im Pausenraum der VS Pirching.



Tolle Sängerinnen bei der Ostermesse der Mittelschule!



Firmspender Mag. Thorsten Schreiber wurde herzlich begrüßt.



Der Firmspender sprach zu den Firmlingen am 19. April.



Bei der Firmung betete der Firmspender für die 51 Firmlinge.



Einzug der Ministranten und "Apostel" am Gründonnerstag.



Schön geschmücktes Heiliges Grab am Karfreitag.

Die Firmlinge 2026: Marco Batljan, Matthias Ettl, Cäcilia Freisacher, Christina Friedrich, Natalie Fuchs, Belinda Gaisch, Nico Gorditsch, Florian Grabin, Oliver Hammer, Simon Hirschmann, Rene Hirt, Markus Hödl, Nico Hofer, Philipp Holler, Timo Hütter, Maximilian Keschmann, Sebastian Kleewein, Johanna Kleindienst, Felix Kröschl, Lena Kurzmann, Simon Kurzmann, Valerie Lammer, Sarah Leifert, Emily Magas-Jan, Joel Maier, Valentin Mally, Helena Muhr, Lennox Mußbacher, Sebastian Mußbacher, Lea Nardon, Sarah Pia Neuhold, Mateo Orsulic, Leo Pahljina, Sabrina Pichler, Elina Pronegg, Nina Putz, Marie Rumpf, Viktoria Schauer, Katharina Schmatz, Georg Schweighofer, Aleksander Seiwald, Jana Steiner, Sebastian Stradner, Annika Tieber, Paul Tieber, Isabella Torres-Kantner, Mia-Sophie Totter, Vivien Voves, Markus Winkler, Julian Zach, Constantin Zirkel.



Fahrzeug- und Motorradsegnung

beim KPZ in Heiligenkreuz / W.



**Sonntag
19. Juli
11 Uhr**

**ab 9 Uhr: Eintreffen am 19.7.2026
11 Uhr: Segnung aller Fahrzeuge**

**Mittagessen und Beisammensein
im KPZ und auf der KPZ-Wiese!**

**12:30 Uhr:
Ausfahrt der Biker mit Pfarrer Alois Stumpf**



Segnung des neuen Pirchinger Bewegungsparks in Guggitzgraben durch Pfr. Alois Stumpf am 29.5. Viel Freude allen Gästen!

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



Weg der heilsamen Lebens-Elemente

Feierliche Erstbegehung und Segnung



Entlang ausgewählter Stationen laden die Lebens-Elemente zum Innehalten und Spüren ein.

Auch für kulinarische Stärkung ist gesorgt.

**Sonntag, 4. Oktober 2026
14:00 – 18:00 Uhr**

Treffpunkt: KPZ Heiligenkreuz am Waasen

Auf Ihr Kommen freuen sich alle am „Weg der heilsamen Lebens-Elemente“ beteiligten Partner und Vereine.




Bei der Floriani-Messe am 26.4. marschierten mit den über 150 Feuerwehrleuten und der Jugend auch die Bürgermeister mit.

Bonsai Club Steiermark

STYRIA BONSAI TEN

Steirische Bonsaitage

**13/14 Juni 2026
KPZ Heiligenkreuz/W.**

Öffnungszeiten:
Sa. 9:00 – 22:00
So. 9:00 – 17:00

Ausstellung & Beratung




MUSIKSCHULE HEILIGENKREUZ AM WAASEN

Abschlusskonzert

Es musizieren Schülerinnen aus allen Ausbildungsklassen

15. JUNI 2026

**Beginn: 18^h
Einlass: 17³⁰**

KPZ-Heiligenkreuz

REPAIR Café

Stiefingtal



**Samstag
26. September 2026**

im Werkraum
der **Mittelschule**
Heiligenkreuz am Waasen
Von: **09:00 – 13:00**
Mit **Kleidertauschmarkt**

www.repaircafe-stiefingtal.at

Getauft wurden:

Livia Hadler, Mirsdorfstr., Johanna Andrae, Wildon; Fabian Berghold, Edelstauden; Paul Jonas Tomann, Liebendorf; Leonie Reiter, Edelstauden; Leon Klammer, Werndorf; Anna Csenge Brenner, Pirching; Emily Marie Krainer, Oberlabill; Melissa Sophie Gerster, Pirching.

Trauungen:

Patrick Schmid MBA u. Franziska Schmid BA, Hausmannstätten; Michael Amtmann u. Veronika Amtmann, Breitenbuch; Patrick u. Bianka Geister, Lieboch.

Verstorben sind:

Rosina Krainer, Graz +6.3.2026; Franz Krenn, Kleinfelgitsch +4.4.2026; Herbert Hubmann, Wutschdorf +8.4.2026; Alois Felgitscher, Edelstauden +22.4.2026; Margarete Suppan Großfelgitsch +22.4.2026; Sepp Pfeifer, Edelstauden +27.4.2026; Maria Madl, Liebendorf +29.4.2026; Alexandra Pechtl, Pirching +5.5.2026; Monika Tscheppe, Graz +7.5.2026; Maria Felgitscher, Pirching +11.5.2026; Herbert Lang, Liebendorf +12.5.2026; Karl Fruhmann, Turning +12.5.2026.

Impressum – Medieninhaber: Seelsorgeraum Kögelberg–Grazer Feld und Pfarre Heiligenkreuz am Waasen. Das Seelsorgeraumblatt KIRCHE LEBEN ist das Kommunikationsorgan für den Seelsorgeraum mit den zusätzlichen Seiten der Pfarre Heiligenkreuz am Waasen. Redaktion: Mag. Alois Stumpf, Elisabeth Sebernegg, Dr. Franz Feiner, Franz-Josef Brunnader, Hermine Monschein und andere. Adresse des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion: Pfarre Heiligenkreuz am Waasen, 8081 Heiligenkreuz, Marktplatz 7. Erscheinungsort: Pfarre Heiligenkreuz am Waasen. Hersteller: Druckerei Niegelhell GmbH. E-Mail: stumpf@kpz.at; Tel.: 03134-2218. Fotos: Stumpf; Pfarrarchiv; Diözesane Artikelbörse, pexels.com, unsplash.com – soweit nicht extra vermerkt. Das Redaktionsteam bittet um Ihr Verständnis, dass wegen leichter Lesbarkeit auf geschlechterspezifische Schreibweise und Genderzeichen verzichtet wird. Trotzdem sind stets nicht nur Frauen und Männer, sondern alle Geschlechter gemeint, und nach Möglichkeit wird genderneutral geschrieben. Bankverbindung: Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen, IBAN AT27 3817 0000 0100 5289. Auflage: 2600 Stück, Erscheinungsweise monatlich. **Ausgabe 3, Nr. 2026-2.** Nächster Redaktionsschluss: **10.8.2026, 19:00 Uhr** in Kalsdorf.



Kindernest: Margit Weiss, Katharina Roll, Lisa Prinner, Doris Eisner



Die gelbe Gruppe des Pfarrkindergartens mit Cornelia Mair-Zeiring, Evelyn Faist und Eva Hofstätter.



Rote Gruppe: Waltraud Mauerhofer, Mag. Carina Behr-Häusel



Blaue Gruppe mit Ilse Oswald und Barbara Pechmann.



Grüne Gruppe: Sandra Sänger, Sabine Stangl u. Silke Schauer.



Orange Gruppe: Alexandra Obendrauf, Leiterin Rosemarie Geiger-ESSERT, Pfr. Stumpf, Marianne Sebernegg, Jasmin Obendrauf.

Mittelschule - Muttertagsfeier



Die Generalprobe durfte die VS und der Kindergarten ansehen.



Die Mittelschule zeigte ihre unglaubliche Sport-Akrobatiken!



In einer Zeitreise wurden viele Tänze und Geschichten gebracht.



Auch eine Playbackshow gehörte zum vielfältigen Programm!



Sowohl auf Schloss Bridgerton als auch im KPZ wurde getanzt!



Spice Girls und auch Backstreet-Boys in toller Choreografie!

Trag' was bei KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK
KIRCHEN BEITRAG
Kirchenbeitrag: Tel: 0316-8031 Mo-Fr 8-16 Uhr
 oder persönlich am Bischofplatz 2, 8010 Graz: Mo-Mi 8-14 Uhr.
 Mail: kirchenbeitrag@graz-seckau.at
 Bei Fragen zum Kirchenbeitrag oder Wiedereintritt in die Kirche
 ist auch Pfarrer Mag. Alois Stumpf für Sie da: 0664 - 35 75 944
DANKE für Ihren Kirchenbeitrag!

Gebetsanliegen des Papstes

Juli 26: Für den Respekt des menschlichen Lebens: Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

August 26: Für die Evangelisierung in den Städten: Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

Sept. 26: Für die Sorge um Wasser: Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Gebetstermine – Gebetskreis

1.6., 15.6., 29.6., 13.7., 27.7., 10.8., 24.8., 7.9., 21.9., 5.10., 19.10., 2.11. um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Kontakt: Helga Ettl 0664-53 11 392



Der Geburtstag von Pfr. Alois Stumpf wurde im Kindergarten auch von Geburtstagskindern mit Geburtstagskronen gefeiert!



Bücherschrank-Projekt zum Tauschen beim Pfarrkindergarten.

Wie geht es dir?
Ich höre dir zu.
Ich habe Zeit für dich.

Netzwerk Aufmerksamkeit:

- F. Feiner 0664/73 650 706
- J. Ortner 0699/12 710 365
- Telefonsceelsorge 142

www.katholische-kirche-steiermark.at

Notrufnummern: Euro-Notruf 112
Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144
Ärzte-Notruf 141 Apotheken-Dienst 1455
Telefonseelsorge - Notruf: 142
Pfarramt Heiligenkreuz: 03134 - 2218
Ärztendienst Telefonnummer 1450 0-24 h

Das Seelsorgeraumblatt bietet an,
Ihr Inserat in **Vollfarbe** zu drucken!
(Maße: 65x28mm, etwa 300dpi)
Mail an: stumpf@kpz.at
**Allen inserierenden Firmen danke
ich für die Unterstützung! A.Stumpf**

Dr. **Forster**, Nikolai 03184 - 2044
Dr. **Holzbauer**, Ragnitz 03183 - 7575
Dr. **Khom**, Liebensdorf 03134 - 2079
Dr. **Sponner**, St. Georgen 03183 - 8244
Dr. **Hanfstingl**, Heiligenkreuz 03134 - 2279
Dr. **Trummer-Grün**, Pirching 03134 - 2400
Dr. **Kraxner**, Allerheiligen 03182 - 49 222
Dr. **Lechner**, St. Stefan i.R. 03116 82 350
Dr. **Haerdtl**, St. Stefan, 03116 - 88 22
Dr. **Bilban-Schmuck** 03116-627573

Stiefingtal-Apotheke, Pirchingstr. 5, 03134-2179
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁴⁵-18h, Sa: 7⁴⁵-12h
Bereitschaft: 8.-14.6.; 6.-12.7., 3.-9.8., 31.8.-6.9.



QR-Code des Seelsorgeraums

Ich habe einen Panzer, aber ich bin kein Ritter. Ich kann sehr alt werden. **Wer bin ich?**
Ich trage ein „Haus“, aber es ist nicht aus Stein. Und ich hinterlasse eine Spur. **Wer bin ich?**



QR-Code der Gottesdienstordnung

Trummler
Schädlingsbekämpfung

Matthias Trummler
8081 Pirching 99 Tel.: 0664 - 611 20 66

Das Kötschler
Gastwirtschaft

Tel.: 0664 - 32 00 347

glasmetall
Günster Temmel GmbH

IHR SPEZIALIST FÜR
GLASBAU - ALUBAU - METALLBAU

Haslach 66, 8413 St. Georgen an der Stiefing
Tel. 03183 73 704 - office@glasmetalltemmel.at

www.glasmetall-temmel.at

Landrestaurant
Fink

Edelstauden 19
8081 Pirching
Tel: **03134-2314**
Montag und
Dienstag Ruhetag

www.landrestaurant-fink.at
info@landrestaurant-fink.at

**Gasthaus
Hubmann**

8072 Fernitz bei Graz, Wutschdorf 15
Tel.: 03135 / 82401 email: gasthaus.hubmann@aon.at

**ANDREAS
MAYER**
SCHMIEDE-METALLTECHNIK

8081 Edelstauden 78 - Tel. 03134 / 29 09

www.mayer-schmiede.at

DD Fliesen & Platten
Verlegeprofi e.U.
Kleinfeldgitsch 45
8081 Heiligenkreuz am Waasen

Tel. +43 660 5291103
www.dd-fliesen.at

VERLEGEPROFI

SCHLAGER
Wohlfühlen mit Holz
Fenster - Türen - Möbel

8081 Heiligenkreuz a.W. - Prosdorf 70
Tel./FAX: 03134 / 21 63 Mobil: 0664 / 20 49 175

MODEST W. BERL
erika

Heiligenkreuz am Waasen, Tel. 03134 / 20 30

**Foto
Johann Stückler**

Foto-Auftragsarbeiten nach Vereinbarung
Digitalisierungen, Ausarbeitungen, Fotobücher
Bienenweg 3, 8081 Heiligenkreuz/Waasen
Tel. 0664 4389984

**Hofer's
Frisierstube**

Mittwoch „Jugendtag“
Alle Jugendlichen bis 12 Jahre - 15%

Öffnungszeiten:
Nur nach
Terminvereinbarung

A-8081 Heiligenkreuz/W. Tel. 03134 / 22 64

bp Tankstelle Café Trafik
Berghold

KFZ-Service - Reifen - Heizölzustellservice
Liebensdorf 36, 8081 Heiligenkreuz a.W.
03134 - 2313-1

**ERDBAU
OBERKOFLER**
Schotter - Erdbewegung
A-8081 Hl. Kreuz/W. Tel. 03134-2473

Oldtimerservice
Franz Josef Enterprises
0664/23 23 233

www.franzjosefenterprises.at

**SPENGLEREI
DACHDECKEREI
NEUHOLD**

Prosdorf 55A 1, 8081 Heiligenkreuz a. W.
Tel.: 03134 3149, Mobil: 0676 9454458

**EB
ErwinBaumhackl**
Karosserie- & Lackiertechnik
Guggitzgraben 54 | 8081 Pirching am Traubenberg
Tel. 0664/9570604 | erwin@deinlack.at

**Schellis
Blumen**

PIRCHINGSTRASSE 9
8081 HEILIGENKREUZ A. W.
OFFICE@SCHELLIS-BLUMEN.AT
TEL.: 0676 / 94 09 775

HEIZUNG • WASSER • BÄDER
SOLAR • ALTERNATIV-ENERGIE

FUCHS

8081 Heiligenkreuz /W. • Oberlabill 64
03116 / 21 0 88 • www.fuchs-installationen.at

**Krennmüller
hof**

Familie Krenn
Rettenbach 19
8081 Pirching am Traubenberg
Tel.: 03134 - 2462
www.krennmuellerhof.at

VEIT
METALLTECHNIK

Markus Veit Inhaber
Krottendorf 10a, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
0664 - 63 16 405 markus.veit@veit-metalltechnik.at www.veit-metalltechnik.at

Blumentreffpunkt

Bettina Hödl

Kleinfeldgitsch 12, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
0664 3568684 | blumentreffpunkt@gmail.com
blumen_treffpunkt | blumentreffpunkt



Pirchingstraße 5
8081 Heiligenkreuz/W.

T+43 3134 2179
Telefax +43 3134 2179-4
info@stiefingtal-apo.at
www.stiefingtal-apo.at

Dr. Hans Khom
Facharzt für Allgemeinmedizin-Wahlarzt
Liebendorf 204, 8081 Empersdorf
Gesunden- u. Führerscheiuntersuchung,
Ultraschall, Schmerztherapie.
Nachmittags u. Abendordination nach tel. Vereinbarung
Handy 0664 / 2105165



8081 Heiligenkreuz a.W., Rettenbach 3 Tel. 03134 2225
Mobil: 0664 - 46 16 844 www.gasthof-tieber.at



8081 Grazer Straße 14, Tel.: 03134-2239



KFZ-Technik • Tankstelle • SB-Wäsche

8081 Heiligenkreuz a. W., Marktplatz 24
Tel. 03134 / 2201, Fax DW 15
e-Mail: firma@kfz-zach.at



Büro Heiligenkreuz / Prosdorf
8081 Heiligenkreuz am Waassen, Marktplatz 18
Tel. 050 310 270, Fax: 050 310 272
Mo, Di, Do 08:00-14:30, Mi 08:00-16:30,
Fr 08:00-13:00 und zusätzlich 14:00-16:30 Uhr
VÖB Eccher GmbH

8010 Graz, Keesgasse 3, Tel. 050 310-118, Fax 050 310 144



Marktplatz 18, Tel.: 050100 - 36145



MACHER
RECHTSANWALTSKANZLEI

+43 3134 52 350
office@kanzleimacher.at
Pirchingstraße 7
Heiligenkreuz am Waassen

Bettina's
Friseursalon
NEU: Leibnitzerstraße 40
03134 / 300 88 und 2015



8083 St. Stefan i. R.
Gleichenbergerstr. 7
Tel.: 03116 8349
office@bestattung-konrad.at
www.bestattung-konrad.at

seit 1949
Würdevoll
Abschied
nehmen



Kosmetikstudio BM
Bettina Mußbacher
Oberlabill 16
8081 Pirching am Traubenberg

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0664 / 1674626



Bezirksdirektor-Teamleiter
Friedrich SAMPL
8081 Hlg. Kreuz a/W, Hüterweg 26
Mobil: 0664-88 594 355
friedrich.sAMPL@grawe.at



BUROTEAM
business - lösungen aus einer hand

8434 Tällmitsch Paulweg 2 ATU29590001
Tel.: +43 3452/71017 DW: 14 Fax: DW 22
Mail: harmbrust@bt.at Homepage: www.bt.at



Grießler
Installationen
Gas • Wasser • Heizung
Alternativenergien • Solaranlagen
Wärmepumpen

Rettenbach 49 • 8081 Heiligenkreuz a. Waassen • Tel. 03134 / 30088
Mobil: 0664 / 2081298 • E-Mail: grießler@grae.at

Bauernspezialitäten
Familie
Reiter

Öffnungszeiten Hofladen:
Donnerstag & Freitag jeweils von 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Göttau 3, 8081 Heiligenkreuz a.W., 0660/3452322

Gasthaus Teschl
Hirschenwirt

Sportkegelbahnen - Montag Ruhetag
8081 Heiligenkreuz/W., Grazerstraße 46
Tel.: 03134 / 2256

Gasthof Kirchenwirt
Schaffler-Fruhmann

Steir. Hausmannskost, ganztägig warme Küche,
Backhendlstation, Kernöl, Edelbrände;
Komfortzimmer, gemütlicher Gastgarten
A-8072 St. Ulrich am Waassen
Tel. und Fax: 03135 / 82403
Montag und Dienstag Ruhetag



LISTRO GmbH • Rettenbach 2a • 8081 Heiligenkreuz am Waassen
T: +43 (0) 31 34 / 29 29 • mail: office@listro.at • www.listro.at

Schottermaterial - **Erdbebungung** - Nah- u. Ferntransporte



Turnberg 22
8081 St. Ulrich a/W
Tel.: 03135/82622-0
Fax: DW-4

E-mail: gartenbau.kurz@aon.at



LORBER
FENSTERBAU & MÖBEL
www.lorber-haus.at

8081 Heiligenkreuz a. W.
Guggitzgraben 3, Tel.: 03134 - 2392



Josef Mayer Ges.m.b.H. | 8081 Hlg. Kreuz a. W., Oberlabill 7
Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: DW 7 | E-Mail: office@mayertrans.at

Feiern, Hochzeiten, Bälle...

Gasthaus
Johann Lecker

8081 Rauden 14, 03134 / 2371
Dienstag Ruhetag - Gästezimmer



Fußpflege • Kosmetik Renate
Renate Neubauer
Guggitzgraben 152
8081 Pirching am Traubenberg
• MHNWerk

Termine nach Vereinbarung
0664 184 96 69
rener-nigmet.at



Oberlabill 17, 8081 Hlg. Kreuz/W
Tel.: 03116 / 27290
office@fruhmann-elektrotechnik.at
www.fruhmann-elektrotechnik.at

... wenn's ums Holz geht:

Säge
Werk NEUHOLD

8081 Guggitzberg 22 - Tel. 03134 / 2471



Tel.: 03184 / 24 08-988 office@stein.at



ADEG aktiv
EDEKA

Heiligenkreuz
Kurzmann Tel.: 03134/3555

Raiffeisenbank
Heiligenkreuz
Kirchbach-St. Georgen




8081 Heiligenkreuz/W. * Prosdorf 41
Tel. 03134 / 22 74 * Fax 03134 / 22 74-22
E-Mail: auto.niegelhell@aon.at

IDENTICA
DIE KAROSSERIE-
UND LACKEXPERTEN



Viele Spiele bei der Spiel-Lese-Bastelnacht am 17.-18. April.



Gemeinsames Frühstück nach der Übernachtung im KPZ-Saal.



Die Kinder sind bei der Hl. Messe in den Altarraum eingeladen.

Jungschar & Ministranten
Heiligenkreuz am Waasen

JUMI-LAGER

Es ist wieder so weit! Bald stehen die JUMI-Lager vor der Tür. Anmeldung ab sofort **ausschließlich** in der Pfarrkanzlei bei Frau Schnabl möglich.

JUMI-Lager 1	19.07.-25.07.
JUMI-Lager 2	26.07.-01.08.

Voglhütte am Patscha (Gössental 4b, 8160 Naas)

BEI FRAGEN:
Nachricht an:
+43 670/67420190

Katholische Jugend



Termine

Sa, 30.5.: **KJ-Radwallfahrt**

Do, 4.6., 9h: Treff für das **Fronleichnamfest**

Fr, 26.6.: **Abschlussfest.**

So, 12.7.-Sa, 18.7.: **Jugendlager** in Freiland.

Fr, 18.9., 19:30h: **Startfest der KJ** im Jugendraum
Auf DICH freut sich das Jugend-Leitungsteam Fabian Fröhlich (0664-3916148), Carmen Potocnik (0650-7605046) und Christina Baumhackl (0664-1323776)!

Jungschar und Ministranten

Gruppenstunden für

ALLE 17:30-19 Uhr:

29.5., 12.6., 26.6.



4.6.: **Fronleichnam:** 9:00 Uhr: Treff vor Sakreistei zum Fahnentragen für die Fronleichnamprozession nach der Fronleichnamsmesse um 9:15 Uhr.

4.7., 14-16 Uhr: **Abschlussfest**

JuMi-Lager 1: 19.7. – 25.7.2026 (Voglhütte Patscha).

JuMi-Lager 2: 26.7. – 1.8.2026 (Voglhütte Patscha).

Startfest der JuMi im Herbst: Sa, 19.9., 14-17 Uhr
Wir freuen uns auf DICH! Die neuen Jungschar- und Ministrantenbegleiterinnen Anna Schweighofer, Isabella Zach, Lena Neuhold und David Vogt und alle Jungschar- und Ministrantenbegleiterinnen und -begleiter! Unser JuMi-Telefon: 0676- 8742 6190.

Firmvorbereitung für 2027

Firmanmeldung Pfarrhof Heiligenkreuz:

Di, 20.10. 14-17 h, Mi, 21.10., 14-17 h.

Heilige Firmung in Heiligenkreuz:

Pfingstsonntag, 16.5.2027, 9:30 Uhr mit Regens Mag. Thorsten Schreiber.

(Pfarre Allerh: 25.4.2027, 10 Uhr)



Die JuMi-Kinder spielen gerne das "Wickinger-Schach".



Die Kinderwortgottesfeier am 30.5. zum Titel "Mut tut gut!"

Teilen spendet Zukunft

Unsere kfb-Damen der Pfarre bewirteten am 22.3. mit köstlich hausgemachten Suppen zahlreiche genussfreudige Gäste unter dem Motto: „Suppe essen für einen guten Zweck“.

2026 fließen die Spenden in das Projekt SEEDS – Samen für eine nachhaltige Zukunft.

Unsere Partner*innenorganisation SEEDS setzt dafür Projekte um, die Gleichstellung fördern, Gewalt reduzieren und Frauen stärken – vom eigenen Frauenmarkt bis zum ersten Schulbuch in der Sprache der Santals.

Ebenso wurden mit Freude und Einsatz Palmbüschen gebunden und angeboten (siehe Foto).

DANKE für die geleisteten Spenden!
Wir freuen uns, damit Hilfe bringen zu können!

kfb Hausmannstätten



Hilfe für Bedürftige

Lebensmittelsammlung der Firmlinge

Am Samstag, dem 21. März, engagierten sich die Firmlinge aus der Pfarre Hausmannstätten bei einer Lebensmittelsammelaktion für Bedürftige.

Vor den Supermärkten SPAR in Vasoldsberg und Fernitz, BILLA in Gössendorf und Hausmannstätten sowie dem Hofer in Hausmannstätten baten sie Kundinnen und Kunden um Spenden für das Marienstüberl Graz.

Obwohl die Jugendlichen an diesem Samstag früh aufstehen mussten, zeigten sie sich hoch motiviert. Sie sprachen die Kundinnen und Kunden der Märkte an und baten um Unterstützung für obdachlose Menschen durch Lebensmittel und Hygieneartikel.

Der Einsatz lohnte sich: Zwischen 9 und 12 Uhr konnten an den fünf Standorten insgesamt rund 1500 Kilogramm Waren im Wert von etwa 6000 Euro gesammelt werden. Die Spenden wurden anschließend an das Marienstüberl übergeben.

Das Marienstüberl ist eine soziale Einrichtung der Caritas, die seit 30 Jahren Menschen in Not unterstützt. Täglich werden dort kostenlose warme Mahlzeiten sowie Lebensmittel und Hygieneartikel ausgegeben.



Mit der Sammelaktion haben unsere Firmlinge geholfen, armutsgefährdete und obdachlose Menschen zu versorgen und ihnen ein Stück Würde und Gemeinschaft zu geben.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Firmlingen, Firmbegleiter*innen und Spender*innen für ihre große Hilfsbereitschaft!

Konrad Hamm, Firmbegleiter

Leben – Gemeinschaft – Baustellen: Gedanken zum Loslassen

Wort des Pfarrers

Bei meiner Predigt anlässlich der Amtseinführung am 14.9.1997 als Pfarrer in Hausmannstätten habe ich betont: „Ich steige ein in das Boot der Pfarre.“ Es ging mir damals um das Weiterentwickeln des Glaubenslebens, des Christseins vor Ort, einladend, erfahrbar und lebensdienlich. Bewährtes in die Gegenwart und Zukunft zu führen, neue Gesichter in das Leben der Gemeinde hereinholen. Nach 29 Jahren ist es nun Zeit zum Loslassen. Dankbarkeit und Freude über lebendiges Pfarrleben sind da und zugleich gibt es auch noch diverse Baustellen.

Zu allem ein paar Blitzlichter:

Prägend für meinen Dienst war das Buch von Bischof Johannes Weber mit dem aussagestarken Titel „Bei den Leuten sein“. Ich habe es versucht in frohen und festlichen Stunden aber auch bei Trauer und großen persönlichen Fragen, im Zuhören und Dasein. Mit anderen Worten, in einem der Gespräche mit Bischof Egon Kapellari formulierte ich immer wieder, „ich bin vor allem dankbar für zwei Aufgaben, die ich übernommen habe: 10 Jahre Studentenseelsorger und 35 Jahre Unterricht am Gymnasium (Deutschlandsberg und Graz-Petersgasse), dort bin ich geerdet worden“. Etwa bei Themen in der Schule, die zu Rückfragen von Schüler*innen führten: „Glauben Sie das auch selber?“. In meinem Anfangsjahr fällt mir ein Aufschrei der damaligen Religionslehrerin Theresia Grabner nach der ersten Erstkommunionfeier ein: „Herr Pfarrer, wo bist du, nicht mehr in der Hochschule, sondern in der Volksschule!“. Lernen! Zuhören und verständnisvolles Reden.

Viele Jahre sind ins Land (Pfarre) gezogen, auf die ich dankbar zurückblicke. In dieser Zeit wollte mich die Diözesanleitung auf andere Posten weggeben. Ehrenvolle Aufgaben,

aber nein danke! Was war und ist mir wichtig? Einerseits die Feier des Kirchenjahres und der Sakramente! Christsein lebt aus der Versammlung um den Tisch des Herrn und von den Orten, wie Pfarrkirche und der Wertschätzung der Ortskapellen mit den Verantwortlichen. Andererseits ist Kirche vor Ort unmittelbar mit Gesichtern, jung und alt, hauptamtlich oder ehrenamtlich, erfahrbar und sichtbar. Noch ein Wort zum Thema Ehrenamt: „Das Zukunftsbild der katholischen Kirche Steiermark“ formuliert dazu noch deutlicher – es geht letztlich um die Taufberufung aller Gläubigen – aus diesem Gerufenheitseingestaltung christlich leben vor Ort, mitgestalten und mitverantworten. Ich als Pfarrer war und bin eingebunden in diese große Gemeinschaft der Glaubenszeugen, sie zu ermutigen und zu begleiten, Neues zuzulassen und zu probieren.

Wie geht es gut (anders) weiter? Im Blick auf die Taufberufenen tun sich gute Aussichten auf und weiters ein Lernprozess nicht zu warten auf das „JA“ von oben, sondern einfach tun! Stichwörter dazu liefert das II. Vatikanische Konzil (1962 – 1965) mit den beiden Begriffen „Heutigerwerden (Aggiornamento) der Kirche und die Zeichen der Zeit deuten im Licht des Evangeliums.“ Das Ganze gut kommuniziert im Pfarrgemeinderat und weiteren öffentlichen Vereinen, Gemeinschaften.

„Lasst uns auf Jesus schauen, den Urheber und Vollender unseres Glaubens“ (Heb. 12,2) ist mein Primizspruch – Einladung und Vertrauen. Danke ALLEN, die sich ehrenamtlich (Taufberufung) in die vielen Aufgaben und Projekte der Pfarre eingebracht haben und ein Stück des Weges mitgegangen sind. Eine reiche Ernte ist auf vielen Ebenen sichtbar.

Danke allen PGR-Vorsitzenden und Pfarrgemeinderat*innen, den Frauen und Männern im Wirtschaftsrat, den Leiter*innen verschiedener Gruppen, Projekte und Kreise.

Drei Namen möchte ich dennoch nennen.

Altpfarrer Josef Ament, der mich mit Wohlwollen empfangen und mir dankenswerter Weise soweit als möglich geholfen hat.

Diakon Ludwig Wuchse, dem ich zu großem Dank verpflichtet bin, für seine liturgischen Einsätze, pastoralen Dienste und freundschaftliche Verbundenheit, natürlich auch mit seiner Frau Melitta.

Frau Margarethe Schadler, seit Jugendtagen mit dem Pfarrgeschehen vertraut und verbunden, 20 Jahre in der Pfarr-, Friedhofs- und Kindergartenverwaltung, welche eine verlässliche und pflichtbewusste Perle war und ist. Darüber hinaus haben sie und ihr Gatte Alois immer wieder zuverlässig ehrenamtlich in verschiedener Weise mitgesorgt, unterstützt und mitgetragen. Danke für die jahrelange Freundschaft!

Da eine Pfarre eingebunden ist in das große Ganze der Institutionen und Gesellschaft vor Ort, gilt mein DANK auch allen Verantwortungsträgern in Politik, Öffentlichkeit und Vereinen.

Als Feuerwehrkurat gilt meine Wertschätzung den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Grambach, Hausmannstätten und Vasoldsberg.

So kann ich mit Dankbarkeit und Stolz, aber auch mit Wehmut die Pfarre mit 31.8.2026 in andere Hände übergeben.

*Freude und Segen,
euer Pfarrer Josef Wilfing*



Eine Ära geht zu Ende

Geschätzter Herr Pfarrer Dr. Wilfing, lieber Josef!

Nach 29 Jahren in der Pfarre Hausmannstätten gehst du nun in den wohlverdienten Ruhestand! Eine durchaus lange Zeit im seelsorgerischen Dienst, in dem du das pfarrliche Leben maßgeblich mitgestaltet und viele Menschen in ihrem ehrenamtlichen Wirken begleitet hast. Der persönliche Kontakt zur Pfarrbevölkerung und die sonntägliche Zusammenkunft als Gemeinschaftserlebnis waren dir dabei stets ein Herzensanliegen. Für unzählige kirchliche Feste und Feiern von Taufen über Hochzeiten bis hin zu Begräbnissen hast du dir bereits im Vorhinein immer viel Zeit genommen: Zeit zum Kennenlernen, Hinterfragen und auch um Trost zu spenden. Bei der gleichberechtigten Einbindung von Mann und Frau in die Gottesdienstgestaltung warst du deiner Zeit sicherlich voraus und auch dein liturgischer Zugang war geprägt von einer liberalen Auslegung, die stets nah am Menschen gedacht war. 2022 hast du mich in den Pfarrgemeinderat eingeladen und in der Entscheidung unterstützt den Vorsitz für diese Periode zu übernehmen. In vielen Vorstandssitzungen, PGR-Sitzungen und Klausuren haben wir gemeinsam diskutiert, organisiert und reflektiert. Dabei haben so manche Themen, wie zum Beispiel der zögerliche Reformwillen der katholischen Kirche, deinen „heiligen Zorn“ geweckt und dich hin und wieder sogar auf die

sprichwörtliche „Palme“ gebracht. Bei einem guten Glas Wein konnte im Anschluss an die Diskussionen so manches erregte Gemüt wieder abgekühlt werden. Deine Liebe zum Wein war es auch, die der Pfarre so manche schöne Weinverkostung oder Agape beschert hat. Ein großes Danke auch dafür! In den letzten Jahren, auch geprägt durch deine gesundheitliche Situation, hast du dich vermehrt auf die Taufberufung aller Gläubigen berufen und uns als Pfarrgemeinschaft darauf eingeschworen. Wir werden uns bemühen dieser Taufberufung gerecht zu werden!

Danke lieber Josef für dein vielfältiges Wirken über fast drei Jahrzehnte in Hausmannstätten, Vasoldsberg und Grambach! Danke für deine Energie und Leidenschaft und die viele Zeit, die du als Pfarrer für „deine“ Pfarre investiert hast!

Dir, lieber Josef, wünschen wir als Pfarrgemeinderat alles erdenklich Gute, Gesundheit, viele wunderbare Begegnungen bei deinen Reisen, Zeit in der Natur und noch viele genussreiche Momente!

*Stellvertretend für die Pfarre
PGR-Vorsitzender Stefan Gruber*

Unserem geschätzten Pfarrer Dr. Josef Wilfing noch einmal danke sagen!

Mit dem regionalen Pfarrverband und deiner Pensionierung ändert sich vieles.

Du bist der letzte Pfarrer, der sich einzig für die Pfarre Hausmannstätten verantwortlich gefühlt hat. Der

persönliche Kontakt war dir immer besonders wichtig. Taufgespräche, Begleitung der Hinterbliebenen bei Todesfällen und Krankenbesuchen waren ein Kennzeichen deiner Pastoral. Dafür sind dir viele dankbar.

Du wirst uns fehlen. Wir möchten dir aber versprechen, das was wir von dir im Geist des Allgemeinen Priestertums gelernt haben, miteinander zu leben.

Diakon Ludwig & Melitta Wuchse

Servus Herr Pfarrer!

Vor fast 30 Jahren, im September 1997, bist du in das Boot Pfarrgemeinde Hausmannstätten als Pfarrer und Priester mit Herzblut, Frohsinn und Leidenschaft eingestiegen, mit dem Bestreben uns im Glauben zu weiten, zu stärken, uns für die Botschaft und das Leben Jesu zu begeistern. (Ich war damals Mitglied des Pfarrgemeinderates.) In deinem ersten „Pfarrerjahr“ erlebten wir das behutsame einander Kennenlernen in Vielfalt und Buntheit. Dein Stil in der Zusammenarbeit: Begegnung auf Augenhöhe ohne Unterschied, Offensein und Entwickeln von Neuem in der weiten Landschaft der Pfarrgemeinde.

Ein oftmaliger Satz von dir: „Bitte versteht mich nicht zu schnell!“. Damit verbunden die Anregung, bitte denkt gründlich in der Tiefe nach. Von großer Bedeutung war es für dich nach vielen Meinungen zu fragen, diese zu hören und danach „weiterzudenken“, um gemeinsam in tragenden Teams und zuständigen Gremien gedeihliche Entwicklungen und Projekte zum Wohl der Pfarrgemeinde zu erarbeiten und umzusetzen, begleitet von der Freude im Tun.

„Bebaue und hüte“ aus der Genesis (2,15) verpflichtet Christen zu einem respektvollen Umgang mit der Natur, der auf Nachhaltigkeit statt Ausbeutung beruht. Nachhaltigkeit und Schöpfungsbewahrung hast du bemüht und konsequent als Lebenshaltung wahrhaft in die Forstarbeit des Pfarrwaldes „handfest als erster Holzknecht“ eingebracht. Dabei wurdest du von der Bauernschaft tatkräftig unterstützt, sodass die „Gemeinschaft Holzanhänger“ in Gang gebracht werden konnte. Als Ausdruck dieser Schöpfungsverbundenheit wurden das Pfarrzentrum und die Pfarrkirche von 2000 bis 2011 mit Hackschnitzel aus dem Pfarrwald beheizt! Es war dir in diesem Zusammenhang daher auch ein großes Anliegen, das Heizwerk „Bioenergie“, Nahwärme für Hausmannstätten, mit auf den Weg zu bringen. Eine Vielzahl von über die Jahre gepflanzten und gepflegten Jungbäumen wird uns zukunftsweisend erhalten bleiben.

Sorgfältig, gewissenhaft und umsichtig hast du die unternehmerischen Geschicke des „Wirtschaftsbetriebes Pfarre“ in Zusammenarbeit mit dem pfarrlichen Wirtschaftsrat geleitet.

Dein erster Kia EV2.
Inspiration beginnt mit dir.



KIA
Movement that inspires

Bei Leasing und Versicherung ab¹
€ 19.990,-

Autohaus Jakob Prügger GmbH

Grazerstraße 37 | 8071 Hausmannstätten | Tel.: 03135 - 465 04
info@pruegger.at | www.pruegger.at

NEUWAGEN
PRÜGGER

CO₂-Emission: 0 g/km, Gesamtverbrauch: 15,1-16,3 kWh/100 km, Reichweite: bis zu 453 km¹

Symbolfoto. Abb. zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ¹ Berechnungsbeispiel Aktionspreis € 19.990,- EV2 Light SR: Listenpreis € 26.690,- abzüglich Preisvorteil (exkl. Kia-Partner-Beteiligung) bestehend aus € 1.900,- Retailbonus, € 4.400,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Kia Finance, Sollzinssatz 4,99 %, Santander Consumer Bank) sowie € 400,- Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (Mindestlaufzeit 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht). Gültig bei Neuwagen-Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.2026, nur bei teilnehmenden Kia-Partnern, solange der Vorrat reicht. Bonitätsprüfung erforderlich. ² Technische und Verbrauchsdaten vorläufig. 0 g/km nur bei Nutzung von Strom aus 100 % erneuerbaren Quellen. Ladeleistung und Verbrauch abhängig von u. a. Batterie- und Außentemperatur, Ladezustand und Fahrprofil. Ladezeiten unter Optimalbedingungen (10-80 %, Batterietemperatur 25-29 °C, ohne Nebenverbraucher). Stand: 04|2026.



Unter massiven Anstrengungen und großer Fürsorge wurde – so lange als möglich – der Pfarrkindergarten betrieben. Durch den immer größer werdenden Bedarf an Betreuungsplätzen, dem Fehlen an räumlichen Erweiterungsmöglichkeiten und Freispielflächen, musste über viele Jahre in Räumlichkeiten der Marktgemeinde Hausmannstätten disloziert werden. Schlussendlich wurde die Übergabe des Pfarrkindergartens an die Marktgemeinde Hausmannstätten erforderlich.

Auch Bautätigkeiten und Baustellen hattest du immer wieder anzupacken. Umbau und Erneuerung des Pfarrkindergartens und Pfarrzentrums mit Freiflächen, Innen- und Außenrenovierung der Pfarrkirche, Orgelneubau, Altarraumgestaltung, Kreuzweg, Aufbahnhalle, Friedhoferweiterungen und vieles mehr hast du konstruktiv umgesetzt.

„Baustellen gelingen in dem Maße, in dem wir uns der Wirklichkeit stellen.“ (M. Werlen OSB.)

„Nimm das Leben als ein Fest“ (Koh. 9,7-12), „und Wein, der das Herz des Menschen erfreut“ (Ps. 104,15). Lebenslust, Freude, Fröhlichkeit und Spontanität des Herzens gehören einfach mit zu deinem bei und unter den Menschen sein - ganz nach dem Motto: „Wer nicht genießen kann, ist ungenießbar!“. Pfarrers Weinkeller und Weinverkostungen, unzählig eingeschenkte gute Gläschen mit köstlichen Tropfen, einhergehend mit wertvollen sinnhaften Gesprächen in heiter gelöster Stimmung erzählen davon und werden weiter nachklingen. „Beim Reden kommen die Leute zusammen“, werden von Mensch zu Mensch Brücken gebaut, werden Beziehungen gefördert, lebendige Gemeinschaft gestiftet.

In der Gemeindeleitung hattest du vielschichtige Aufgaben und Herausforderungen zu erfüllen. Einerseits als „geistlicher Hirte“ warst du zu Seelsorge, sakramentalem Dienst und Verkündigung berufen, andererseits war in Verantwortung für das Gemeindeleben Organisation, Verwaltung, Mit- und Zusammenarbeit zu koordinieren.

Dies hast du als besonnenen Dienst und Begleitung am Menschen verstanden, auf dem Urgrund: „Lasst uns auf Jesus schauen, den Urheber und Vollender des Glaubens“ (Hebr. 12,2).

In der Verkündigung, im Feiern von Liturgie und Sakramenten war es dein Ziel mit der frohen Botschaft (Evangelium) zu berühren und sie ins heute zu „buchstabieren“, das „Heutigwerden von Kirche“ (Aggiornamento) erfahrbar zu machen.

„Auf Hoffnung hin“ (Röm. 8,20). Der Mensch braucht



Hoffnung, um sein Leben zu bestehen. Von dieser Hoffnung zu reden, sie zu verkünden, war für dich wesentlich. „Sie ist nicht ein Abwarten auf die Zukunft, sondern ein Erwarten im Hier und Jetzt.“ (M. Werlen OSB.)

Neben deinem hauptamtlichen Dienst in deiner Pfarrgemeinde warst du 35 Jahre im Gymnasium als Religionsprofessor und 20 Jahre am diözesanen Kirchengericht als Richter im Amt.

Wir, deine Pfarrgemeinde, werden dich vermissen, gönnen dir mit Verständnis und Dankbarkeit die Wandlung in deinen neuen Lebensabschnitt, wünschen dir viel GUTES, begleitet von der Liebe und dem Segen Gottes! Vergelt's Gott lieber Herr Pfarrer, lieber Josef! Persönlich nochmals DANKE für den vertrauensvollen, wertschätzenden, flotten, offenen, kreativen, heiteren aber auch tiefgründig ernsthaft verantwortungsvollen Arbeitsstil sowie das herzliche Gesprächs- und Arbeitsklima!

Deiner Pfarrgemeinde wünscht du innig, es möge auch nach dir gut und lebendig im Sinne des Vorhandenen und Begonnenen weitergehen, zum Wohl der Gemeinschaft guten Willens „weitergebaut“ werden.

„Alle Getauften tragen die Berufung in sich, Gott zur Welt zu bringen.“

(Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl)

***In Verbundenheit und Freundschaft,
Margarethe Schadler mit Familie
(bis 2025 Pfarrverwaltung)***



**LACKIERZENTRUM
BLODER**
SPENGLEREI SEIT 1994

Gewerbestraße 11
8071 Hausmannstätten
Tel. 03135 / 48 4 48 • 0676 / 97 66 601



Raiffeisenbank
Hausmannstätten



DER
NACHHALTIGE
KREDIT VON
RAIFFEISEN.

Osterreichisches
Umweltzeichen
Nachhaltige Finanzprodukte

NACHHALTIG FINANZIEREN

Mit zertifizierten Finanzprodukten
von Raiffeisen zusätzlich biodiverse
Flächen in der Steiermark schaffen.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



FÜR IHR RECHT
Vertretung und Beratung

RECHTSANWALT

Mag. Dr. Marlies FOLGER

Sprechstelle

Fernitzer Straße 2 | 8071 Hausmannstätten

Dienstag und Freitag sowie nach

tel. Terminvereinbarung

03135 / 47 116 oder 03462 / 30 6 36



STEINMETZBETRIEB
FRIESINGER

Gerhard Friesinger

Beratung und Verkauf

Grabdenkmäler, Renovierungen

Inschriften, Grabzubehör

Grababtragungen für Beerdigung

Sowie sämtliche Bauarbeiten:

Fensterbänke, Stufen

Küchenarbeitsplatten, ...

8072 Fernitz

Grazerstr. 17

Tel. 03135/515 44

Fax 03135/515 42

Mobil 0664/4829334



INDIVIDUELLE PFLEGE UND BETREUUNG

im SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg

- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Frische Speisen aus der hauseigenen Küche
- Abwechslungsreiches Aktivitätsprogramm
- Seniorenfitnesscenter mit eigenem Trainer
- Großzügige Parkanlage

Wir beraten Sie gerne

Mag. Hermann Major, MSc - Hausleitung
SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg

gemeinnützige GmbH

T 3135 472 73

E vasoldsberg@senecura.at

W vasoldsberg.senecura.at



Impressum:

Seelsorgeraumteil: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Röm.-Kath. Pfarre Heiligenkreuz a.W. Redaktion: Seelsorge-
raumblatt-Team; Layout: Elisabeth Sebernegg BA

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Röm.-Kath. Pfarre
Hausmannstätten, Pfarrer Dr. Josef Wilfing. Redaktion: Gabi
Hammerl, Margarethe Schadler; Gerald Lapanje, Willibald
Wonisch. Layout: Tamara Häusl. Alle 8071 Hausmannstätten,
Kirchplatz 1, Tel.: 03135/46322, E-Mail: hausmannstaetten@
graz-seckau.at. Druck: Niegelhell GmbH

Der Wirtschaftsrat sagt Danke!

Der Wirtschaftsrat der Pfarre Hausmannstätten verliert mit Pfarrer Josef Wilfing seinen jahrzehntelangen Vorsitzenden. In seinem vielfältigen Wirken als Pfarrer hat unser Josef stets auch auf eine ordnungsmäßige wirtschaftliche Gebarung des Pfarrbetriebes geachtet.

Viele Jahre war die Verantwortung für den Kindergarten eine große Last. Der Friedhof ist mit seinen vielfältigen Aufgaben eine permanente Herausforderung. Der Pfarr-

betrieb mit vielen Aktivitäten muss auch wirtschaftlich korrekt geführt werden. Die Pfarr- und Kirchengebäude erfordern laufend neue Investitions- und Renovierungsausgaben. Der Pfarrwald war für unseren Josef zugleich ein körperliches Fitnessstudio und ein Meditationsraum, für die Pfarre eine willkommene Einnahmquelle.

Alle diese Aufgaben hat unser Josef im Wirtschaftsrat viele Jahre mit viel Herzblut, vollem und kritischen

Engagement und immer mit Bedacht auf eine korrekte finanzielle Gebarung bewältigt.

Die Mitglieder des Wirtschaftsrates bedanken sich für die vielen Jahre der gemeinsamen Arbeit und wünschen dir lieber Josef im Ruhestand ein Leben ohne Sorgen und Lasten.

Harald Konrad
stv. Vorsitzender des Wirtschafts-
rats der Pfarre Hausmannstätten

Erstkommunion Volksschule Hausmannstätten



apartmentHAUSmannstätten



Verwandschaft kommt? Arbeitsunterkunft gesucht?

Awarded to
apartmentHAUSmannstätten

Booking.com
Traveller Review Awards 2024

9,2
out of 10

Wir haben die Lösung!

Hühnerbergstraße 25, 8071 Hausmannstätten

Mobil: 0664 444 8 555

info@aph25.com

Website: www.aph25.com

Awarded to
apartmentHAUSmannstätten

Booking.com
Traveller Review Awards 2024

9,4
out of 10



Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich. Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG

ADP RINNER



ADP Rinner ZT GmbH 0316/82 35 70 www.adp-rinner.at

elektro

< ETELLIGENT >
Großschädl GmbH

**Elektrotechnik - Handel
Alarm u. Sicherheitstechnik**

8071 Vasoldsberg

Eisenstraße 26

Tel.: +43 / (0)3135 / 470 91

www.e-telligent.at

SCHACHNER
Ges.m.b.H.
DACHARBEITEN
DACH

**“ALLES”
FÜR'S DACH**
• DACHSANIERUNGEN
• UM- UND NEUBAU
• REPARATUREN
• LEICHTDÄCHER
• SOLARANLAGEN

Gewerbestraße 7 • 8071-HAUSMANNSTÄTTEN

Tel.: 031 35/ 47 4 62 • Fax: DW 14

e mail: office@schachner-dach.at

www.schachner-dach.at

Gasthaus

Sailer

Hausmannstätten

Erstkommunion Volksschule Vasoldsberg



Unterwegs mit der Katholischen Jugend Hausmannstätten



Firmlager

Beim Firmlager in Osterwitz konnten 15 Firmlinge Lagerluft schnupern und ihren Mut, Geschick und natürlich auch Humor unter Beweis stellen. Mehr dazu auf der Homepage!



Jugendkreuzweg

Mit leuchtenden Fackeln gemeinsam Jesus Weg zum Jugendkreuz gehen - mit anschließender Agape.



Weinverkostung

Auch die Jugend war bei der letzten Weinverkostung unseres lieben Herrn Pfarrers dabei!

Herzliche Einladung!

Spritzerstand der Katholischen Jugend

Am Samstag, 13. Juni 2026, lädt die Katholische Jugend Hausmannstätten zum Spritzerstand auf den Kirchplatz ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aktuelle Berichte und Fotos aus unserer Pfarre finden Sie auf unserer Homepage hausmannstaetten.graz-seckau.at bzw. in den wöchentlichen Verlautbarungen!

**DER WASSERVERBAND GRAZERFELD SÜDOST
SUCHT AB SOFORT**

WASSERMEISTER (M/W/D) / 38,5 WOCHENSTUNDEN

Wenn Ihnen eine verlässliche Wasserversorgung genauso am Herzen liegt wie uns und Sie auf der Suche nach einem Job mit Sinn sind, dann sind Sie beim Wasserverband Grazerfeld Südost genau richtig: Wir suchen einen engagierten und verantwortungsbewussten Mitarbeiter für den technischen Außendienst.

DAS ERWARTET SIE:

- Rohrverlegungsarbeiten
- Reparaturen
- Verschiedenste Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene techn. Ausbildung in der Installations- oder Elektrobranche
- Verlässliche und genaue Arbeitsweise
- Idealerweise liegt Ihr Wohnort im Versorgungsbereich des Wasserverbands

DAS BIETEN WIR:

- Abwechslungsreiches Beschäftigungsfeld mit Sinn
- Ein sicheres Dienstverhältnis mit Zukunft
- Möglichkeit zur betriebsinternen Aus- und Weiterbildung
- Abwechselnd kurze und lange Woche
- Entlohnung nach KV im Eisen- und Metallverarbeitenden Gewerbe (Verwendungsgruppe III) zzgl. Zulagen und Sondervergütungen; Überbezahlung nach Qualifikation und Erfahrung möglich).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen bei uns!

Ihre Bewerbung samt Lebenslauf und Foto richten Sie bitte bis **3. Juli 2026** an office@wasserverband.at

Fokus Acker:Boden

Am 13. April war Saisonstart am Steirer:Acker gegenüber der Fachschule Grottenhof in Graz. Hier kann man sich auf zahlreichen Schautafeln darüber informieren, wieviel Ackerfläche pro Person im Durchschnitt benötigt werden, um sie ein Jahr zu versorgen, was angebaut werden muss und warum regionale Versorgung wichtig ist. Gezeigt werden aber auch Pflanzen, die normalerweise nicht in der Steiermark wachsen, für uns im Alltag aber auch sehr wichtig sind. Baumwolle findet sich z. B. in jedem Kleiderschrank.

Für Jugendliche ab 14 Jahren gilt es die Rätselrallye „Bodenagent:innen – auf Spurensuche für eine bessere Welt“ und weitere Bildungsangebote rund um nachhaltige Ernährung, Landwirtschaft und Bodenschutz zu entdecken. Die kostenlose Smartphone-Rallye ist von Studierenden der Universität Graz in Zusammenarbeit mit dem Welthaus und Weltacker entwickelt worden. Der Fokus richtet sich auf den Boden und warum eine gesunde „Unterlage“ für uns alle so wichtig ist (Stichwort: Ernährungssicherheit). Das Projekt soll Wissen vermitteln und zum Handeln motivieren.

Schauen Sie sich doch auch einmal um!

<https://graz.welthaus.at/news/raetselrallye-bodenagentinnen/>
<https://nachhaltig-in-graz.at/steireracker/>

Gabriela Hammerl

Danke Georg Neuhold!

Schon von klein auf war Georg Neuhold ein begeisterter Ministrant. Über die Jahre hat er sich mit seinem Engagement in unserer Pfarrkirche als treue Seele etabliert. Sein Mitwirken erfolgte auf unterschiedlichen Ebenen: angefangen als Ministrant, als Teil der katholischen Jugend, später in ausführenden Rollen als Ministrantenleiter, Mesner, Pfarrgemeinderat und Pastoralrat hat Georg einen wesentlichen Beitrag zu unserer Pfarre geleistet. Darüber hinaus hat sich Georg in seiner Rolle als Mesner stets um einen reibungslosen Ablauf der Messen gekümmert und war eine Stütze für die jüngeren Ministranten bei so zahlreichen Gottesdiensten. Aber auch bei Veran-

staltungen wie dem Pfarrball, beim Jugendlager oder beim Pfarrfest war auf seine Hilfe immer Verlass!

Seine Freude am christlichen Glauben hat man ihm wirklich anmerkt, und diese Freude hat sich auch auf viele seiner Mitmenschen übertragen. Wir möchten DANKE sagen für all das, was du über die Jahre für unsere Pfarrgemeinde geleistet hast! Du wirst uns abgehen, wir wünschen dir aber dennoch viel Freude und schöne Begegnungen auf deinem neuen Lebensweg! Du weißt, dass du bei uns immer willkommen bist.

Julian Fankhauser

Getauft wurden:

Hanna Krisper, Gössendorf
 Sophie Rupp, Hausmannstätten
 Ella Kollegger, Vasoldsberg
 Matteo Sandner, Hausmannstätten
 Jana Steinegger, Vasoldsberg

Verstorben sind:

Rene Prangl, Vasoldsberg
 Frieda Urdl Hausmannstätten
 Erika Frühwirth, Graz
 Marianne Micheler, Vasoldsberg
 Wolfgang Silberschneider, Hausmannstätten
 Josef Greiner, Hausmannstätten
 Magdalena Hussler, Grambach
 Johann Konrad, Vasoldsberg
 Zäzilia Eibler, Voitsberg
 Franz Kraxner, Vasoldsberg
 Johanna Luttenberger, Grambach
 Josef Rupp, Vasoldsberg
 Franz Niesner, Gössendorf
 Gottlieb Maurer, Hausmannstätten
 Franz Holzmeister, Hausmannstätten
 Leonhard Zach, Graz



Lieber Georg,
 als Pfarrer danke ich dir für deine vielfältigen Dienste und dein leidenschaftliches Engagement, wünsche dir viel Gutes und Gottes Segen!

Pfarrer Josef Wilfing

HIMMELBLAU

BESTATTUNG

VORSORGE & BESTATTUNG

Vertrauen im Leben,
Vertrauen beim Abschied

In Ihrer Nähe für Sie da:
Hauptstraße 30,
8071 Hausmannstätten

**ABSCHIEDE IM
„MEMORIUM“**

Messendorfer Str. 95,
8041 Graz

24H 📞 0316/819 400

graz@bestattung-himmelblau.at
bestattung-himmelblau.at/graz

Wir sind für Sie da

Pfarramt Fernitz:

Schulgasse 10, 8072 Fernitz
Tel.: 03135/55 400

E-Mail:

fernitz@graz-seckau.at

Website:

http://fernitz.graz-seckau.at/

Pfarrer Josef Windisch

Tel.: 03135 / 55400 oder
0676 / 8742 6664

Diakon Hans Hofer

Tel.: 03135 / 49 247 oder
0676 / 8742 6703

Elisabeth Sebernegg, BA

Tel.: 0676/8742 6729

Rita Haugeneder

Tel.: 0676/8742 6965

Di und Fr 08:30 - 14:00

Pfarrkanzlei: Sandra Kogler ab Juli

Mittwoch 09:00 – 11:00
Donnerstag 13:30 – 15:30

Impressum: Seelsorgeraumteil: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: R.k.Pfarre Heiligenkreuz a. W., Red.: Seelsorgeraumblatt-Team; Layout: Elisabeth Sebernegg, BA
Pfarrteil: R.k. Pfarre Fernitz, Red.: M.Hornhofer, S.Kogler, K. Nigl-Buchmasser, I.Pechmann; Layout: J.Albik; Fotos: KiGa, Pfarre, Jungschar, privat, Caritas Pflegewohnhaus; Druck: Niegelhell GmbH; Jahrgang 2-Ausgabe 2/2026

Danke und alles Gute

Pfarrer Josef folgt seinem Herzen

Als du im September 2012 deinen Dienst in der Pfarre Fernitz angetreten hast, wusstest du nicht was dich hier erwarten wird. Auch nicht welche vielfältigen Aufgaben auf dich zukommen werden, welchen Menschen du begegnen wirst, ob sich daraus Vertrauen und auch Freundschaften entwickeln. Auch wir wussten nicht viel, aber eines spürten wir sofort: da ist ein Seelsorger, der den Menschen zuhört und sie so annimmt, wie sie sind. Bald merkten wir auch, dass du nicht nur die Gabe hast berührende Gottesdienste zu feiern, sondern auch ein Mann der Taten bist. Egal was anfiel, du hast immer mit angepackt, sei es bei der Kirchenrenovierung oder der Kindergartenerweiterung, beim Rasenmähen oder Traktorfahren

für den Fetzenmarkt, als Servicekraft oder Grillmeister beim Pfarrfest...

So entstand eine Vertrautheit und Verbundenheit mit unserer Pfarre und den Menschen weit über deinen Dienst hinaus.

Wir wollen dir an dieser Stelle DANKE sagen, für dein Priestertum, deine behutsame Seelsorge und dein Dasein als einer von uns und hoffen, dass du dich hier in Fernitz beheimatet gefühlt hast. Auch persönlich möchte ich danken für die gute Zusammenarbeit in der Pfarre, für dein Vertrauen, dein Lachen und dein Weinen, deine Wertschätzung und dein Menschsein.

Doch dein Herz gehört auch noch den Menschen in Tansania und



dem Projekt „P.A.P.A. Bridge“. Seit vielen Jahren betreust du das Projekt, teilweise auch vor Ort. Nun hast du dich entschieden, deinem Herzen zu folgen und ganz nach Kilema in Tansania zu gehen. Manche mögen es vielleicht nicht verstehen, doch viele, die dich auf eine deiner vielen Reisen dorthin begleitet haben, können vielleicht etwas von der Sehnsucht dorthin nachempfinden.

So wünschen wir dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen für deine „Safari des Lebens“, für deine neuen Aufgaben.

Martina Hornhofer

©Marja Kanzaj



Servus und Aufwiedersehen

In einer besonderen Zeit lernten wir einander kennen. Geprägt von Corona, der Kirchensanierung, der Reise nach Tansania, gemeinsamen Projekten wie z.B. den Betreiberwechsel zu KIB3 im Pfarrkindergarten und einer „Alpen Safari“ in meiner alten Heimat. In all diesen Momenten habe ich Sepp als einen Menschen mit einem großen

Herz erlebt. Mit dieser Haltung wird er auch in seiner neuen Wirkungsstätte viel Gutes für die Menschen bewirken. Ich freue mich, dass ich Pfarrer Josef Windisch kennen lernen durfte. Genauso freue ich mich auf ein Wiedersehen. Danke für die gute Zusammenarbeit.

Robert Tulnik, Bgm. Fernitz

Danke

Ich möchte dir Danke sagen für die Jahre des vertrauensvollen, freundschaftlichen Miteinanders. Dein offenes Ohr, deine Menschlichkeit und dein großer Einsatz haben unsere Gemeinde nicht nur geprägt, sondern bereichert. Ich habe die Zusammenarbeit mit

dir stets sehr geschätzt.

Für deinen neuen Weg wünsche ich alles Gute, viel Kraft, Freude und Gottes Segen.

*Gerald Wanner,
Bgm. Gössendorf*



©Michael Schnabl



Ein bunter Frühling im Kindergarten

Gemeinsame Erlebnisse und fröhliche Feste

Nach den Osterferien durften die Kinder bei uns nochmals Oster-eier suchen. Strahlende Kinder-augen und fröhliches Kinderlachen zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig das kirchliche Osterfest für die Kleinsten ist.

Gleich zu Beginn des Frühlings besuchte uns das Mitmachtheater QUASI QUASAR mit dem Theaterstück „Mama Muh und die Krähe“. QUASI QUASAR ist ein Theaterprogramm, das die Kinder aktiv in den Mittelpunkt rückt.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde konnten die Kinder das tolle Theaterstück miterleben.

Eine große Aufregung und auch Freude ist der regelmäßige Besuch der Krippen- und Kindergartenkinder im Pflegeheim der Caritas.

Bei der Muttertagsfeier im Veranstaltungszentrum durften wir einen kleinen „Bühnenmoment“ mit den Kindern erleben. Aber auch der Vatertag hat einen hohen Stellenwert bei uns und wurde mit den Kindern aktiv erlebt.

Nach den Waldwochen, unserem gemeinsamen Familienfest und dem Verabschieden der Schulanfänger, heißen wir natürlich auch unsere neuen Familien, die uns ab September 2026 besuchen werden, willkommen. Um den neuen Kindern und Eltern eine harmonische, ruhige und sanfte Eingewöhnung zu ermöglichen, besuchten uns die neuen Familien bereits beim ersten Elternabend im Mai und an einem Schnuppernachmittag im Juni.

Somit wünscht das gesamte Team allen Schulanfängern einen reibungslosen Einstieg in die Volks-



chule, allen neuen Familien einen sanften und spannenden Start in die Kinderkrippe und in den Kindergarten und bis dahin einen schönen Sommer!

Vanessa Lederer

Buswallfahrt nach Mariazell

Los geht's am 20. August

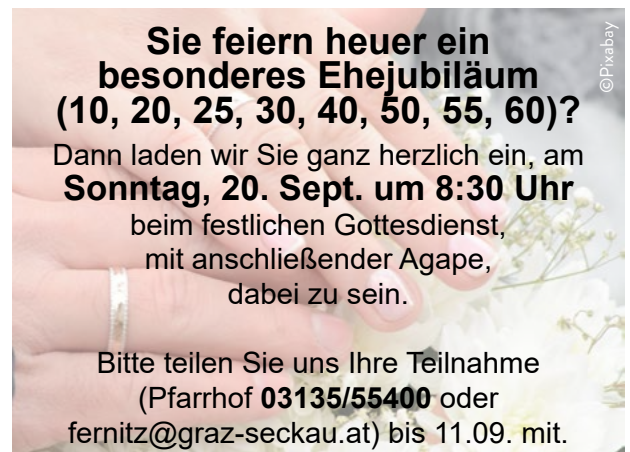
- 7:00 Uhr Abfahrt in Fernitz (VAZ)
- 7:05 Uhr Abfahrt in Kalsdorf (Haltestelle)

11:15 Uhr Hl. Messe in Mariazell

Rückkehr: circa 18:00 Uhr

Anmeldung bis 7. August (Pfarrkanzlei: 03135/55400)
Buskosten: € 29,--

Ab Gußwerk ist es wieder möglich, das letzte Stück zu Fuß zu gehen.



Adieu und bis bald

Ich verabschiede mich

Nachdem unser Herr Pfarrer seinen Lebensmittelpunkt nach Tansania verlegt, werde auch ich mich mit Ende des Kirchenjahres als Pfarrhaushälterin verabschieden.

Ich möchte DANKE sagen für 14 Jahre mit euch in der Pfarre. Den Dienst als Haushälterin habe ich all die Jahre voller Leidenschaft ausgeübt.

Die Gespräche mit euch – egal ob an der Tür, am Telefon, im Garten oder bei einem Kaffee im Pfarrhof – waren immer sehr schön und bereichernd.



Ich möchte mich beim Hrn. Pfarrer - "bei meinem Chef" - für seine Geduld und das stets offene Ohr bedanken. Auch bei meinen Kolleginnen, bei Diakon Hans Hofer und allen ehrenamtlichen HelferInnen, die mir ans Herz gewachsen sind, möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und das Miteinander bedanken.

Danke, für die schöne Zeit!

Karina

Danke Karina

Wir werden dich vermissen

Mit dem Weggehen unseres Pfarrers wird auch unsere „Karina“ ihren Dienst als Pfarrhaushälterin mit August beenden. Seit 2012 war sie mit Karenzunterbrechungen im Haus und hat den Pfarrhof und den großen Garten in Schuss gehalten. Besonders gerne hat sie den Herrn Pfarrer und viele Gäste kulinarisch verwöhnt. Darüber hinaus hat sie auch Sonderdienste übernommen: Telefonistin, Sekretärin, Konditorin,... uvm.

Was aber genauso wich-

tig war: Sie hatte immer Zeit für ein Gespräch und einen guten Kaffee – so fühlte man sich im Pfarrhof willkommen und wohl – das macht ein offenes Haus für alle eben aus.

Liebe Karina, wir danken dir und wünschen dir alles Gute für deine neuen beruflichen Aufgaben und eine segensreiche Zukunft im Kreis deiner Familie...Der Pfarrhof wird sich leer anfühlen ohne dich

Martina Hornhofer

Ein Mitarbeiterfest als "Dankeschön"

Ein lustiger Abend

Als Dankeschön und Wertschätzung für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lud die Pfarre zu einem Mitarbeiterfest. Über 100 Personen kamen - das freute uns sehr. Bei Speis und Trank war endlich einmal Zeit für Gespräche und gemeinsamen Austausch. Es war ein gemütlicher Nachmittag.

In seinen Dankesworten sprach unser Herr Pfarrer davon, dass alle Helfer zusammengerechnet in den letzten 8 Jahren unglaubliche 2 Jahre (täglich 24 Stunden lang) freiwillig und unentgeltlich mitgearbeitet haben.

Dies ist ein unverzichtbarer Beitrag für ein gelingendes Pfarrleben – ein riesiges DANKE ist hier angebracht. Das ist gelebte Gemeinschaft – für eine lebendige Pfarre und zur Ehre Gottes!

Martina Hornhofer





HERZLICHE EINLADUNG ZUM PFARRFEST

14. JUNI 2026

09:00 UHR HL. MESSE

MIT ABSCHIED VON PFR. JOSEF WINDISCH

PROGRAMMPUNKTE:

- Frührschoppen: Jugendkapelle Fernitz-Mellach
- Glückshafen
- Kinderprogramm
- ausgezeichnete Kulinarik
- gute Unterhaltung
- viele Begegnungen, Lachen und Tratschen...

**FETZEN
MARKT**

VAZ FERNITZ
05/09/7UHR
06/09/8UHR

VERANSTALTER: PFARRE FERNITZ

Pfarrfetzenmarkt

Herzliche Einladung

Was wir brauchen können: Bücher, Möbel, saubere Kleidung, Schuhe, Taschen, Geschirr, Werkzeug, Antiquitäten, Fahrräder, Spielsachen, Rasenmäher, Ski, funktionierende Elektrogeräte, Alteisen...- einfach alles, was für irgendjemand noch Wert haben könnte.

Bitte keinen Sperrmüll!

Für das Gelingen des Pfarrfetzenmarktes brauchen wir viele

fleißige Helfer zum Einsammeln, Sortieren, Verkaufen und ganz besonders auch am Montag beim Zusammenräumen.

Wer Zeit hat und gerne mit-helfen möchte, möge sich bitte hier melden:

Pfarrkanzlei: 03135/55400,
Gabi Ploder: 0681/84877200
Irene Bucher: 0676/7156227
Daniel Bucher: 0676/495 2996



Bei den JuMis ist was los!

Rückblick und Ausblick

Trotz des windigen Wetters fand zum 26. Mal der JuMi-Kreuzweg hinauf zum Deutsch-Kreuz statt. Ein herzliches Dankeschön an die Fa. Ziegler für die unentgeltliche Reparatur der Beleuchtung des alten Kreuzes am Hügel. Eine Agape und ein schöner Fackelzug zurück zur Kirche rundeten die Veranstaltung ab.

Nach einigen lustigen JuMi-Stunden im Pfarrgarten trafen wir uns wieder zum Kinder-Maibaumschnitzen beim Bauernhof der Fam. Hackl. Dort wurde fleißig gestanzt und gehämmert. Holzherzen und Hufeisen wurden bemalt und an den

Kranz gebunden. Beim Aufstellen waren dann alle Kinder dabei und tanzten die „Ennstaler-Polka“ um den Maibaum. Simon begleitete sie flott auf seiner Ziehharmonika.

20 Kinder, viele BegleiterInnen und Köchinnen freuen sich schon auf das JuMi-Lager im August am Hansbauerhof in Pusterwald.

Bis dahin wünschen wir allen einen guten Schulabschluss und dann lustige und aufregende Ferien.

Eva Pongratz



Ereignisreiche Wochen

Die Minis legen los

Bei unseren Fernitzer Minis ist immer etwas los – wir blicken auf ereignisreiche Wochen zurück.

Ein besonders lustiges Highlight war unser gemeinsamer Thermenausflug, bei dem unsere kleinen und großen Minis mit Pfarrer Josef um die Wette rutschten.

Nicht weniger actionreich ging es beim Kartfahren zu, dass unser Herr Pfarrer mit den „Großen“ unternahm. Mit sportlichem Ehrgeiz und jeder Menge Humor wurde um den ersten Platz geritten. Diese lus-

tigen Unternehmungen werden uns lange in Erinnerung bleiben.

Neben all diesen Aktivitäten darf eines nicht vergessen werden: der verlässliche und fleißige Dienst unserer Ministrantinnen und Ministranten – besonders während der Kar- und Osterwoche. In dieser besonderen Woche gab es Verstärkung von den Minis aus Kalsdorf. Dafür vielen Dank! Mit großem Engagement und Freude haben die Ministranten die feierlichen Liturgien mitgestaltet und so wesentlich zum Gelingen der wichtigsten Tage

im Kirchenjahr beigetragen. Dafür wollen wir ihnen hier ein großes „Danke“ aussprechen!

Als Abschiedsgeschenk für unseren Pfarrer Josef engagieren sich unsere Minis gerade für eine Charity-Aktion zugunsten seines Projekts „Papa Bridge“ in Tansania. Wir sind stolz auf unsere Ministrantinnen und Ministranten, die mit so viel Freude, Einsatz und Zusammenhalt unsere Pfarre bereichern!

Doris Hartl





Termine Kapelle Dörfla

Dorfmesse

Do 11. Juni, 19:00 Uhr

Dorfmesse

Do 8. Oktober, 19:00 Uhr



Herzliche Einladung zum Kapellenfest

Samstag, 12. September 2026
Gottesdienst um 15.00 Uhr

Musikalische Gestaltung: Gruppe Rückenwind

Getauft wurden:

Maja Pözl
 Lilly Bauer
 Elias und Fabian Anesi
 Marlene Guttman
 Mathilda Mayer
 Rosa Wonisch
 Alexander Fuchs
 Jesse Stolderfoht-Stock
 Sophie Victoria Amesbauer
 Maximilian Volk
 Mailo Truber (EK-Kind Fernitz)
 Diana Löffler-Tamm
 Frida Louise Stiermair
 Helena Katharina Ruspekhofer
 Mila-Marie Maier
 Noah Albik



Verstorben sind:

Aloisia Krickler	89
Rosa Godec	95
Erich Vollmer	76
Albert Jirasek	70
Helmut Zierler	84
Franz Egger	85
Rosalinde Planinschek	83

Druckkostenbeitrag

Mit dem Seelsorgeraum-pfarrblatt informieren wir Sie über das Pfarrleben im Seelsorgeraum.

bitten Sie daher für diese Kosten - eine Ausgabe (Druck und Verteilung im Pfarrgebiet) kostet ca. € 1.500,00 - um Ihre Unterstützung mittels beliebigem Erlagschein.

Für die 8 Seiten der Pfarre Fernitz (grün) sind wir inhaltlich und finanziell selbst verantwortlich. Wir

Herzlichen Dank!

**INSTALLATEUR
 PICHLER**

- Heizung
- Wasser
- Solar
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsanie rung
- Div. Reparaturen

Inh. Thomas Pichler

Murbergstraße 29, 8072 Fernitz
 Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048
 E-Mail: office@pichler-installateur.at
 Web: www.pichler-installateur.at

Ing. Thomas Stelzer

Tischlermeister

MÖBEL
TÜREN
BÖDEN
SANIERUNG

🌐 stelzer-tischler.at
 ☎ +43 664 393 56 92

Ihr Partner für Raum und Wohnen in Fernitz-Mellach

Ihr Steinmetz **Manfred TRABY**

Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten



Tel.: 0676 / 63 77 475

Himmelreichweg 1
8402 Werndorf

www.traby-steinmetz.at

Obstbaumschule HUBMANN

Ihre Regionalbaumschule in 8072 Mellach

Heimisch bewährt -
Bei uns gewachsen!



www.baumschule-hubmann.at

seit 1991

Bauernmarkt FERNITZ



freitags 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Zentrum von Fernitz



Die Topadresse in Graz für trendige Business-, Freizeit-, Cocktail- und Abendmode.

Junge Trendmarken:

- Marc Aurel
- Jones
- Rinascimento
- Night Scene Couture

in den Größen 32-42

Boutique Folger

Im CITYPAK 8020 Graz, Lazarettgürtel 55, Tel. 71-03-11 Inhaber M. Folger

Da MusiDokter

Gerald **Hörzer**



Instrumentenambulanz
www.musidokter.at

Florianigasse 13 Tel. 03135/47270 Fax -14
8072 Fernitz Mail. office@musidokter.at



PURKARTHOFER
EISMANUFAKTUR | seit 1982



Leitner's
Gärtnerei



FAHRRADLADEN
Fernitz

ml^o

Gemeinsam
besser verkaufen



Martina Luiser Immobilien
+43 664 103 23 18
www.martinaluiser.at
8072 Fernitz - Mellach

G STEINMETZBETRIEB FRIESINGER

Gerhard Friesinger



Sämtliche Steinmetzarbeiten
und Grabdenkmäler

→ BÄCKEREI ←
STEINER
 TRADITION SEIT 1934



Hubmannbau
 BERATEN | PLANEN | BAUEN

Hubmann Bau GmbH
 Hoch- und Tiefbau | Baumeister & Baustoffe
 Anton-Hubmann-Platz 1 | 8077 Gössendorf
 Tel.: 0 31 35 / 46 149 | Fax: DW 15 | office@hubmann-bau.at

www.hubmann-bau.at



FÜR IHR RECHT
 Vertretung und Beratung

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Marlies FOLGER
 Sprechstelle
 Fernitzer Straße 2 | 8071 Hausmannstätten
 Dienstag und Freitag sowie nach
 tel. Terminvereinbarung
 03135 / 47 116 oder 03462 / 30 6 36



elektroZIEGLER
 Wir sorgen für Spannung



E-Installationen • Photovoltaik • Kundendienst • Verkauf
 A-8072 fernitz • office@elektroziegler.at • tel. +43 3135 46080 • fax.13

Aqua Service Sudy
 Installationen GmbH



Gas - Wasser - Heizung

www.aqua-sudy.at
 office@aqua-sudy.at | buero@aqua-sudy.at
0664 / 41 44 680

Lampl Ewald

Erzherzog-Johann-Platz 6
 8072 Fernitz
 Tel.: 03135 - 57639

Öffnungszeiten:
 Freitag - Dienstag
 von 10:00 - 24:00 Uhr
 Mi u. Do Ruhetag



Kirchenwirt



Elektrizitätswerk Fernitz
 Ing. Purkarthofer GmbH & Co KG

+43 3135 525 54
 www.ewerkfernitz.at
 office@ewerkfernitz.at
 Werkstraße 3, 8072 Fernitz-Mellach




Hoeller Immobilien

IMMOBILIENTREUHÄNDER
 IMMOBILIENMAKLER
 IMMOBILIENVERWALTUNG

www.hoeller-immobilien.at | +43 3135 55 0 55 0
 Lilienpark 1, Top 3 | 8072 Fernitz-Mellach

**Raiffeisenbank
 Hausmannstätten**





Auf ein Wort

20 Jahre Diakon in Kalsdorf – eine erfüllte Zeit

Seit 20 Jahren darf ich meinen Dienst als Diakon in unserer Pfarre ausüben – eine Zeit, die ich als zutiefst erfüllend und bereichernd erlebe.

In diesen Jahren habe ich viele Menschen auf ihren ganz persönlichen Lebenswegen begleiten dürfen. Bei Taufen durfte ich neues Leben willkommen heißen und Familien in einem besonderen Moment ihres Glaubens stärken. Hochzeiten waren für mich immer wieder bewegende Zeichen der Liebe und des Vertrauens zweier Menschen, die ihren gemeinsamen Weg unter Gottes Segen stellen.

Besonders prägend waren auch die Abschiede. Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten, mit ihnen und ihren Angehörigen zu beten und Trost zu spenden, gehört zu den intensivsten Erfahrungen meines Dienstes.

Neben diesen liturgischen Aufgaben waren es vor allem die vielen Gespräche und Begegnungen, die meinen Weg als Diakon ausmachen. In den unterschiedlichsten Situationen durfte ich zuhören, mitdenken, mitfühlen und manchmal auch einfach da sein.

Viele Ideen und Projekte sind in dieser Zeit entstanden. Nicht alles konnte umgesetzt werden, doch einiges durfte – dank der Mithilfe vieler engagierter Menschen in unserer Pfarre – Wirklichkeit werden. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Mein Dienst wäre ohne die Unterstützung so vieler nicht möglich gewesen: durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch offene Türen, helfende Hände und ermutigende Worte.

Wenn ich auf diese 20 Jahre zurückblicke, erfüllt mich große Dankbarkeit. Gleichzeitig gehe ich mit Zuversicht weiter – im Vertrauen darauf, dass Gott auch in Zukunft unsere Wege begleitet.

Ihr/Euer

Diakon Hans Hofer



Wir sind für Sie da

Pfarramt Kalsdorf:

Hauptstraße 128, 8401 Kalsdorf

Tel.: 03135/52534

Mail: kalsdorf@graz-seckau.at

Homepage: kalsdorf.graz-seckau.at

Pfarrer Josef Windisch

Tel.: 03135/55400

Mobil: 0676/8742-6664

Diakon Hans Hofer

Tel.: 03135/49247

Mobil: 0676/8742-6703

Pastoralreferentin

Rita Haugeneder

Mobil: 0676/8742-6965

Mail: rita.haugeneder@graz-seckau.at

Pfarrkanzlei

Gabriele Scherling

Mo. – Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung

Impressum:

Kirche leben - Pfarrteil

Inhaber, Herausgeber

und Redaktion:

Pfarramt Kalsdorf,

Hauptstraße 128.

Für den Inhalt verant-

wortlich:

Pfarrer Josef Windisch.

Redaktionsleitung:

Pfarrblatt-Team.

Fotos: K. Friessnegg

Layout: E. Friessnegg.

Druck: Niegelhell

GmbH

Besondere Ereignisse



Getauft wurden:

Miriam Eettenauer

Felicia Schullatz

Florian Hrastnik

Verstorben sind:

Barbara Steyer, 87 Jahre

Monika Deutschmann, 83 Jahre

Franz Scheiber, 84 Jahre

Theresia Langbauer, 90 Jahre

Franz Masser, 85 Jahre

Ich nehme mir eine Auszeit ...

Das Leben bringt viele Herausforderungen mit sich, und manchmal fühlen wir uns überwältigt von den täglichen Anforderungen.

Es kommt das Gefühl auf: In meinem Leben muss es einfach „mehr“ geben. Doch was ist dieses „Mehr“? Wo kann ich das „Mehr“ finden? Das Leben hat doch seine Höhen, Tiefen, Verwundungen und Glück – ist das nicht genug?

Eine Möglichkeit ist es, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen - zur Entspannung – zum Tanken neuer Energie – zur Neuorientierung. Diese Sehnsucht von Menschen kann verschieden realisiert werden:

- Es gibt ein Alltagsritual. Das ist eine kleine, symbolische Handlung, die in der Auszeit unterstützen kann. Mit Hilfe von Bildern oder Symbolen sende ich eine Botschaft an mein Innerstes. Mit Achtsamkeit versuche ich eine besondere Atmosphäre zu schaffen, die Verbundenheit ermöglicht - Verbundenheit mit mir selbst, mit anderen Menschen, mit Gott. Die Kraft eines Alltagsrituals besteht in der Wiederholung.
- Eine Möglichkeit für eine Auszeit ist das Pilgern – das Beten mit den Füßen. Ich mache mich auf und entdecke Gott in Sonnenauf- oder Sonnenuntergängen, in den Wundern der Natur, in der Kunst von Kirchen und Kapellen, ...
- Die Auszeit wird genutzt, um einen ruhigen Platz zu suchen und einige Minuten einfach in den Tag zu träumen und an nichts bewusst zu denken. Bei geschlossenen Augen konzentriere ich mich auf mein Atmen und lasse meine Gedanken vorbeiziehen wie Wolken am Himmel. Das kann sehr bereichernd sein.
- Ein Spaziergang im Wald kann eine inspirierende Auszeit sein. Die frische Luft, das Zwitschern der Vögel und das Rascheln der Blätter unter meinen Füßen erden mich. Manchmal setze ich mich auf einen Baumstumpf, schließe die Augen und lasse mich von der Umgebung in ihren Bann ziehen.
- Weitere Möglichkeiten von Auszeit(en) sind Lesen, das Gespräch mit lieben Menschen, ein kulinarischer Genuss, das Hören von Musik, ...

Welche Auszeit(en) nehmen Sie sich? Nehmen Sie sich im Sommer Zeit dafür – es lohnt sich auf jeden Fall.

Erika Rottensteiner

Quelle: www.katholische-kirche-steiermark.at



Neue Wege gehen ...

„Wir müssen bereit sein, das Leben loszulassen, das wir geplant haben, damit wir das Leben finden können, das auf uns wartet.“

Virginia Satir (1916–1988)

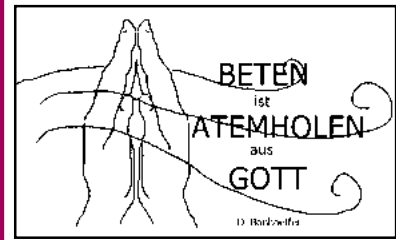
Mit traurigem und auch dankbarem Herzen möchte ich auf die Zeit zurückblicken, in der wir alle mit unserem Herrn Pfarrer, Josef Windisch, unterwegs waren. Wege führen uns zusammen und ein Stück weit gehen wir dann einen Weg gemeinsam. Auf diesem Weg, von beinahe 14 Jahren, hat er in unserer Pfarrgemeinde viele Spuren hinterlassen. Wir haben nicht nur unzählige Gottesdienste und Sakramente miteinander gefeiert, sondern auch Pfarrfeste, Geburtstage Ich durfte ihn als sehr offenen Pfarrer erleben, bei PGR-Sitzungen, bei Schulgottesdiensten oder auch den, von Effata musikalisch gestalteten, Faschingsgottesdiensten, wo immer auch ein bisschen Humor und ein „fröhliches Christentum“ in der Kirche Platz hatten. Als Seelsorger hat er ganz viele Menschen begleitet und ihnen in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung und Halt gegeben. Er hatte ein offenes Ohr für Fragen und Probleme und bei Sitzungen oder in Gesprächen immer wieder mal auch einen Scherz parat. Ich erinnere mich an Predigten, wo er Geschichten aus seinem persönlichen Leben erzählt hat und so z.B. Jugendliche bei der Firmung zum Schmunzeln gebracht hat.

Seit längerem wissen wir bereits, dass sein Herz an seinem Projekt P.A.P.A. Bridge in Tansania hängt, und dass er sich mit ganz viel Engagement dort für junge Menschen einsetzt.

Es war absehbar, dass er bald dieses „one-way-ticket“ buchen würde, von dem er öfter gesprochen hat, um seinem Herzenswunsch zu folgen.

So möchte ich mich nun im Namen des Pfarrgemeinderates ganz herzlich bei unserem lieben Herrn Pfarrer für seinen Einsatz und sein Wirken in unserer Gemeinde bedanken und ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen auf seinem neuen Weg wünschen!

Anna Lesky



(M)ein Dialog mit Gott ...

Nicht selten kommen Menschen zu mir und sagen: „Können Sie bitte für mich beten, Herr Pfarrer? Ich kann es im Moment nicht – aus diesen oder jenen Gründen.“ Natürlich bete ich gerne für andere Menschen. Es gehört zu meinem Auftrag, den ich mit Freude erfülle. Doch für mich ist das Gebet weit mehr als nur Pflicht oder Aufgabe. Ich tue es auch aus einer tiefen persönlichen Überzeugung heraus, weil ich selbst immer wieder erfahre, wie tragend und stärkend das Beten sein kann.

Gebet bedeutet für mich, mit Gott ins Gespräch zu kommen – manchmal mit vielen Worten, manchmal auch ganz still. Im Gebet finde ich Trost in schwierigen Zeiten, Kraft für die Herausforderungen des Alltags und Orientierung für Entscheidungen, die das Leben von mir verlangt. Es ist ein Ort, an dem Sorgen ausgesprochen werden dürfen, aber ebenso Dankbarkeit, Freude und Hoffnung ihren Platz haben.

Gerade das regelmäßige Beten schenkt meinem Alltag Struktur und Halt. Zu verschiedenen Tageszeiten nehme ich konkrete Anliegen, Begegnungen und Gedanken bewusst in dieses „Reden mit Gott“ hinein. Dadurch wird mir immer wieder neu bewusst: Ich gehe meinen Weg nicht allein. Gott begleitet mich – in den hellen Stunden des Lebens ebenso wie in den dunklen. Und vielleicht ist genau das das Schönste am Gebet: zu wissen, dass immer jemand da ist, der zuhört.

Pf. Josef Windisch

Wie ich glaube - mit Blick auf biblische Vorbilder

Glaube ist ein Weg. Ein Weg mit hellen und dunklen Etappen, Umwegen, Stolpersteinen und Pausen - und mit einem Gott, der mit uns geht.

Ein Blick in die Bibel zeigt: Es geht nicht nur mir so. Darin begegnen uns unzählige einmalige Glaubensgeschichten und zeigen, wie vielfältig Glaube sein kann.

Zunächst einmal **Abraham** als Vater des Glaubens. Er bricht auf, ohne zu wissen, wohin sein Weg führen wird, mit Konsequenzen für sich und die Seinen. „Zieh fort in ein Land, das ich dir zeigen werde“, sagt Gott. Mehr bekommt Abraham nicht. Und er geht los. Dieses Vertrauen bei all dem, was offenbleibt, ist beeindruckend. Und wie gehen wir unseren Weg?

Dann ist da **Maria**. Als ihr der Engel Jesu Geburt ankündigt, ist vieles unklar. Sie fragt nach, sagt vertrauend ihr Ja: „Mir geschehe, wie du gesagt hast.“ Das ist berührend: Mit allen Fragen und Unsicherheiten sich auf Gott zu verlassen - wie Maria. Beginnt nicht oft so unser eigener Glaube – ohne Gewissheit, aber mit einem mutigen Ja?

Petrus ist anders. Er ist voll Begeisterung für Jesus, mutig und entschlossen – und doch scheitert er.

Aus Angst verleugnet er den, dem er folgt. Trotzdem gibt ihn Jesus nicht auf. Er traut Petrus einen neuen Anfang zu. Das heißt doch: Glaube lebt davon, dass Gott uns immer wieder aufhebt. Es heißt nicht, fehlerfrei zu sein.

Da ist **Marta**, die zupackt, organisiert, Verantwortung übernimmt. In der Erzählung von Marta und Maria erscheint sie als die Geschäftige. Aber sie spricht auch ein großartiges Bekenntnis: „Ja, Herr, ich glaube.“ Ihr Glaube zeigt sich im Tun und im Bekennen – ein Hinweis auf die vielfältigen Glaubensweisen: vom stillen Gebet bis zum tatkräftigen Wirken.

Oder **Maria aus Magdala**. Sie begleitet Jesus, bleibt unter dem Kreuz, als andere fliehen. Am Ostermorgen geht sie zum Grab und begegnet dem Auferstandenen: die erste Zeugin der Auferstehung. Ihr Weg zeigt: Wer liebt und treu bleibt, kann Neues erfahren, sogar mitten in der Trauer.

Und nicht zuletzt **Thomas**. Er zweifelt. Er will sehen, berühren, bevor



Mag. Lieselotte
Riedl-Haidenthaller,
Bibelrundenleiterin

er glauben kann. Jesus weist ihn nicht ab. Er geht auf seine Zweifel ein. Das macht Mut, Fragen zu stellen. Glauben schließt Zweifel nicht aus – er kann Teil davon sein.

Wie wir glauben, zeigt sich im Alltag. Im Glaubensbekenntnis, in den vielen kleinen Dingen: im Gebet, Zuhören, Mitgehen mit anderen Menschen. Der Glaube ohne die Werke ist tot, steht im Jakobusbrief (Jak 2,17).

Manchmal ist jedoch Glaube auch nur das Festhalten an der Hoffnung, dass Gott da ist – auch wenn wir ihn gerade nicht spüren.

Als Pfarrgemeinde gehen wir diesen Weg gemeinsam. Jede*r glaubt anders, mit eigener Geschichte und eigenen Erfahrungen. Wir dürfen voneinander lernen, einander stärken und tragen. So wie die biblischen Vorbilder nicht allein unterwegs waren, sind auch wir es nicht.

Vielleicht ist das unser gemeinsamer Glaube: aufbrechen wie Abraham, vertrauen wie Maria, aktiv sein wie Marta, neu anfangen wie Petrus, mit dem Herzen sehen wie Maria Magdalena und ehrlich zu fragen wie Thomas – im Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet, heute und an jedem neuen Tag.

Lieselotte Riedl-Haidenthaller





Alles verändert sich,
aber dahinter ruht ein Ewiges.

Johann Wolfgang von Goethe



Tel.: 03135 / 54 6 66

Ortsried 7
8401 Kalsdorf

www.bestattung-wolf.com

24h
täglich

BESTATTUNG SÜD

KALSDORF · PREMSTÄTTEN · HAUSMANNSTÄTTEN

Die Bestattung Süd gehört zu einem der **größten** und **ältesten Bestattungsunternehmen Österreichs**. Von der Aufnahme, bis hin zur Gestaltung der Zeremonie und Beisetzung – **bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand**. Mit Einfühlungsvermögen, Kompetenz und persönlichem Engagement **zum besten Preis**.

Sie finden unsere Filiale mit modernem **Schauraum in Premstätten**. Von dort aus sind wir auch in **Kalsdorf, Wundschuh** und den umliegenden Gemeinden für Sie da.

Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Website



OBIS 24
UHR

Tel.: 03136 52352
grazerbestattung.at

GRAZ
BESTATTUNG



Änderungen sind jederzeit möglich! Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen am Wochenplan, in den Schaukästen oder auf der Homepage der Pfarre (kalsdorf.graz-seckau.at)

Pfarrfest Fernitz

Sonntag, 14. Juni

9 Uhr: Heilige Messe

und Fest der Pfarre

KEIN Gottesdienst in Kalsdorf



Heilige Messe im

Erzherzog Johann Park

Samstag, 20. Juni, 19 Uhr

EINE BITTE:

Wir freuen uns über Mehlspeisspenden für das Pfarrfest. Diese können Sie am Samstag, 4. Juli von 8 - 13 Uhr im Pfarrheim abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Heilige Messe im St. Anna Park

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr

Buswallfahrt nach Mariazell

Donnerstag, 20. August

7:00 Uhr - Abfahrt in Fernitz (VAZ)

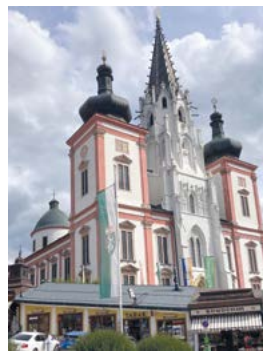
7:05 Uhr - Abfahrt in Kalsdorf (Haltestelle)

11:15 Uhr - Hl. Messe in Mariazell

Anmeldung bis 7. August in der Pfarrkanzlei:
(03135/52 534)

Buskosten: € 29,-

Ab Gußwerk ist es wieder möglich,
das letzte Stück zu Fuß zu gehen.



Fest Mariä Himmelfahrt

Samstag, 15. August

9:30 Uhr: Kräutersegnung im Schulhof
und Marienprozession

10:00 Uhr: Hl. Messe



Vorankündigungen

NEU ab 1. September

Heilige Messe am Freitag: Beginn um 18 Uhr

Gedenktag Hl. Franz von Assisi

Sonntag, 4. Oktober

Kleintiersegnung um 16:00 Uhr

Lesung

Die Macht des Vergebens

mit Bischof Wilhelm Krautwaschl

Donnerstag, 17. September, 19 Uhr

PFARRHOF der BEGEGNUNG

Erntedankfest

Sonntag, 27. September

10 Uhr: Segnung der Erntekrone im Schulhof
anschließend Heilige Messe in der Kirche

Ehejubiläumsgottesdienst

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr

„Die Ehe ist und bleibt die wichtigste Entdeckungsreise, die der Mensch unternehmen kann.“

Sören Kierkegaard

Ab dem zehnjährigen Hochzeitsjubiläum laden wir Sie ganz herzlich ein, dies in einem festlichen Gottesdienst mit anschließender Agape zu feiern. Wir freuen uns darauf, Ihnen gratulieren zu dürfen.

Um das Fest gut vorbereiten zu können, bitten wir Sie, uns Ihre Teilnahme bis 25. September (Pfarrkanzlei 03135/52534 oder kalsdorf@graz-seckau.at) bekannt zu geben.



Einladung

zum

Festwochenende in Kalsdorf



Segnung des Pfarrhofes

mit Weihbischof Johannes Freitag

**SAMSTAG
4. JULI**

17:45 Uhr

Empfang des Weihbischofs
mit der Musikkapelle der Roto
Frank und Marktgemeinde Kalsdorf

18:00 Uhr

**FEIERLICHE VESPER
UND SEGNUNG**

Begegnung
Besichtigung



Pfarrfest und Abschied

SPEIS UND TRANK - GLÜCKSHAFEN

**SONNTAG
5. JULI, 9 UHR**

**HEILIGE MESSE
UND ABSCHIED
VON PFARRER
JOSEF WINDISCH**

**Großes Fest
im Schul- & Pfarrhof**

mit der Musikkapelle der Roto Frank
und Marktgemeinde Kalsdorf und
buntem Programm für Jung und Alt:
Lesehexe Mimi, Clown Giovanni
Trachtenverein D'Grazerfelder z'Kalsdorf
RobertHafnerZiach

Firmung 2026

Bei strahlendem Sonnenschein haben am Samstag, dem 2. Mai, junge Menschen das Sakrament der Firmung empfangen, welches unser Pfarrer Josef Windisch gespendet hat.

In den Monaten davor haben sie sich auf dieses besondere Fest vorbereitet. In Workshop-Vormittagen haben sie sich mit Lebens- und Glaubensfragen auseinandergesetzt. Wir durften auch Gäste begrüßen, die sich den Fragen der Jugendlichen stellten: Danke an Jugendseelsorger Lukas Weißensteiner, an Bruder Karl von den Franziskanern sowie an die Vorsitzende der Katholischen Jugend, Kerstin Klaminger.

Mit Adisa Omerovic-Vrebo von der Apotheke Kalsdorf konnten wir Salben mischen. Die Firmlinge haben die Pfarre bei

Gottesdiensten kennengelernt und sich sozial engagiert: beim Vinzi-Verein, beim Besuch des Altersheimes Amicalis und beim Pfarrcafé zur Unterstützung von Pfarrhof und Kirche.

Ein herzlicher Dank gilt vor allem den Ehrenamtlichen der Pfarre: Günther und Karin Kreitzireck, Ilse Gjecaj, Christiane Friessnegg, Sandra Goldberg und Fabienne Hatzl. Danke auch jenen, die beim Schmücken der Kirche mitgeholfen haben. Und natürlich wird ein Fest erst durch die Musik so festlich: Danke der Marktmusikkapelle Kalsdorf und dem Chor Effata unter der Leitung von Anni Lesky.

Liebe Firmlinge, danke, dass ihr euch mit viel Offenheit und ehrlichen Antworten auf diesen Weg eingelassen habt! Ich wünsche euch, dass der Heilige Geist als Wind der Fröhlichkeit und Ermutigung über diesen Tag hinauswirkt!

Rita Haugeneder



© Sonja Banfy

Blick zurück...



Palmsonntag



Auferstehungsfeier



Osterhochamt



KiGo-Feiern/10vor5 – Gemeinsam singen, beten und Jesus als Freund in unserer Mitte wissen.



Fridolin

der schlaue Kirchenfuchs



©Ilse Gjecaj

Hallo, meine lieben Leserinnen und Leser!

Meine Ferien verbringe ich dieses Jahr in meinem Bau im Wald und dort habe ich auch diese Geschichte für euch geschrieben:

LUISE UND IHR TRAUM

Luise ist ein lustiges Mädchen mit vielen Sommersprossen und rotem Haar. Sie macht diesen Sommer mit ihrer Familie eine besondere Reise, nämlich nach Afrika, wo sie an einer Fotosafari teilnehmen wollen. Deswegen ist Luise schon sehr aufgeregt!



An ihrem Zielort angekommen, hat Luise gleich in der ersten Nacht einen sonderbaren Traum.

Sie träumt von einer Schatzkarte, die sie in den tiefsten Dschungel führt. Dort begegnet sie überraschenderweise einem kleinen Drachen namens Leopold, der, wie sie auch, ganz allein unterwegs ist. Luise ist gleich begeistert von Leopold. Seine Schuppen haben nämlich dieselbe Farbe wie Luisens Haar: feuerrot! Sie freunden sich schnell an und beschließen, gemeinsam nach dem Schatz zu suchen.



Sie folgen den Spuren auf der Schatzkarte und erleben auf ihrem Weg viele Abenteuer, die sie gemeinsam meistern.

Am Ende ihrer Reise erkennen sie, dass der Schatz, den sie gesucht haben, nicht aus Gold oder Silber ist.

Mut und Freundschaft sind der größte Schatz!

Gefällt euch diese Geschichte?

Vielleicht versucht ihr auch mal eine eigene Geschichte zu schreiben und auch Zeichnungen dazu zu machen. Es macht unheimlich Spaß!!

Gutes Gelingen und lustige Ferien wünscht euch euer *Fridolin*



Hängematten-Auszeit für Mamas im Wald

Gönn Dir eine Pause, die wirklich trägt - im weichen Schaukeln einer Hängematte, umgeben vom beruhigenden Rauschen des Waldes. Während Du entspannst, durchatmest und Kraft tankst, sind Deine Kinder in liebevoller Betreuung und setzen sich mit Biber, Storch und Co auseinander. Auch für einen Imbiss ist gesorgt.

Wann: 22. August 2026
von 10-13 Uhr

Wo: Treffpunkt VAZ Fernitz

Anmeldung:



Eine Kooperation zwischen: Martina Laubreiter (Försterin & Wald.verbunden.leben), Josef Haberl (Berg und Naturwacht), Elisabeth Sebernegg (Seelsorgeraum)



©monlicht10



Wald und Kirche

Am 24. September 2025 erlebten die Schüler:innen der 3. Klasse der Volksschule, gemeinsam mit den Senior:innen des Pflegeheims "Althea – gepflegt wohnen" in Allerheiligen, einen besonderen Projekttag. Unter dem Titel „Eichhorn Egon und der wilde Müll im Wald“ stand ursprünglich ein gemeinsamer Tag im Wald auf dem Programm. Doch das Wetter machte nicht mit – und so wurde das Projekt kurzerhand ins Pflegeheim verlegt. Die Kinder hatten ein liebevoll gestaltetes Bilderbuchtheater vorbereitet. Dieses präsentierten sie im Aufenthaltsraum des Pflegeheims. Die Bewohnerinnen und Bewohner lauschten aufmerksam, und freuten sich sichtlich über den Besuch der jungen Gäste.

Elisabeth Sebernegg



Irmgard Griss: Freiheit braucht Verantwortung

Beim 36. Besinnungsvormittag der Katholischen Männerbewegung in Fernitz sprach Frau Dr. Irmgard Griss über „Freiheit und Verantwortung“. Viele Freiheiten (für Frauen) wurden spät erkämpft und fehlen teils noch heute oder werden durch Abhängigkeiten eingeschränkt. Wer frei ist, trägt Verantwortung, diese zum Wohl der Gesellschaft zu nutzen. Beispiele wie gemeinschaftlich geführte Treffpunkte oder Lesepatenschaften zeigen Möglichkeiten, sich einzubringen. Die abschließende Agape, die von der KMB Haumannstätten organisiert wurde, bot Raum für Austausch, Diskussion und neue Ideen.

Josef Perner



Aufbruch in ein neues Miteinander

Welche Veränderungen bringt der Herbst mit? Diese Frage und wie Kirche in Zukunft im Seelsorgeraum aussehen kann, wurde am 13. März in Fernitz diskutiert. Dazu waren alle Pastoralräte, Pfarrgemeinderäte und Wirtschaftsräte im Seelsorgeraum eingeladen. Marlies Pretenthaler-Heckel (Leiterin Haus der Stille) ermutigte mit folgenden Worten: „Ihr tragt als PGR und WR Verantwortung, ihr steht schon in diesem Gemeinsamen, in dieser synodalen Kirche. Vielleicht steht jetzt ein weiterer Schritt an - vergleichbar mit dem Schritt in ein neues Lebensalter: Den Schritt vom Versorgt-Werden in die Selbstfürsorge und dann noch weiter in die Sorge füreinander.“ Wir machen uns auf den Weg in ein neues Miteinander im Seelsorgeraum.

Elisabeth Sebernegg



Unterwegs am Markusweg

Patinnen und Paten lassen sich darauf ein, einen jungen Menschen im Leben zu begleiten und so waren sie am 11. April eingeladen, gemeinsame Zeit mit ihrem Firmling zu verbringen. Zusammen machte man sich auf den Markusweg und Fragen regten zum Austausch an. Bei der besonders schönen achten Station unter der alten Eiche – „Mein Leben teilen“ – teilten Firmling und Pate/Patin Brot. Der Abschluss fand beim Friedensdenkmal beim Haus der Stille statt, wo man einander segnete und anschließend jausnete. Danke an die Eltern für die Unterstützung sowie an Sandra Goldberg, Guido Egger, Claudia Rauner und an Pfarrer Alois Stumpf, die mit dabei waren. Ein weiterer Dank gilt Sebastian Schöglmann vom Haus der Stille für seine Unterstützung.

Rita Haugeneder



Politischer Emmausgang 2026

Was bedeutet Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Integration und Friede aus christlicher Sicht?

Der Politische Emmausgang ist eine seit über 30 Jahren bestehende Initiative der KMB und findet traditionell am Weißen Sonntag statt. Im gemeinsamen Gehen und direkten Dialog mit politisch Verantwortlichen stellte man sich aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen: Fragen von Gerechtigkeit, Zusammenhalt, Verantwortung, Frieden und dem Umgang mit Macht aus christlicher Perspektive und mit offenem Blick auf die Realität.

Zu ausgewählten Bibelstellen nahmen Vertreter der FPÖ, ÖVP, SPÖ, GRÜNEN, NEOS und der KPÖ Stellung. Nach dem Segen durch Seelsorgeraumleiter Leiter A. Stumpf und Pfarrer J. Wilfing begegnete man sich bei einer Agape. *Anton Lobinger*



Seelsorgeraumwallfahrt nach Fernitz

Am 13. Mai fand in Fernitz die Seelsorgeraumwallfahrt statt. Aus Heiligenkreuz am Waasen und Großsulz kamen Fußwallfahrer:innen. Ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft war der Seelsorgeraum-Chor: Mitglieder des „Chors der Stille“ sangen gemeinsam mit Sänger:innen aus dem gesamten Seelsorgeraum unter der Leitung von Anni Lesky und gestalteten die Messe feierlich mit.

Andreas Lang, Fachreferent und Bischofsvikar für eine synodale Kirche, betonte in seinen Ermutigungsworten, dass eine synodale Kirche eine hörende, unterscheidende und mitgehende Kirche sei – passend zum Gedanken der Wallfahrt. Bei der anschließenden Agape fand ein reger Austausch statt. Danke allen, die mitgefeiert, mitgestaltet und mitgeholfen haben. *Rita Haugeneder*



„Du bist nicht allein“.

Besuchsdienst als gelebte Nächstenliebe.

Neuer Basiskurs im Herbst 2026

„Du bist nicht allein“ – unter diesem Leitgedanken wird der für Herbst 2026 geplante Basiskurs zum ehrenamtlichen Besuchsdienst wieder angeboten. Konzipiert und organisiert wird dieser Kurs von der Caritas Steiermark und dem Seelsorgeraum Kögelberg – Grazer Feld.

Bereits 2025 absolvierten 18 motivierte Teilnehmer:innen den ersten Durchgang der Weiterbildung. Der Bedarf nach Begegnung ist groß. Deswegen wird es im Herbst 2026 für Interessierte die Möglichkeit geben, an einem neuen Basiskurs teilzunehmen.

Inhaltlich werden wieder vielfältige Aspekte des Dienstes behandelt werden. Der Bogen wird dabei von

sozialen und psychologischen Themen über spirituelle Fragen bis hin zu rechtlichen Grundlagen reichen.

Beim letzten Durchgang wurde auch die Möglichkeit für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen besonders geschätzt. In angeregten Gesprächen wurden Motivation und Erwartungshaltungen beleuchtet sowie Herausforderungen und Grenzen diskutiert.

Diesen Raum für Austausch möchten wir auch im neuen Basiskurs bieten.

Damit das Engagement lebendig bleiben kann sind auch diesmal regelmäßige Austauschtreffen geplant – zum Teilen von Erfahrungen und für Impulse zu weiterführenden Themen.

Programm und Termine werden im August 2026 verfügbar sein.

Wer Interesse an einer Teilnahme am Kurs hat, für sich selbst oder für andere einen Besuchsdienst wünscht, ist herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen:

Sabine Spari, Caritas Regionalkoordinatorin
sabine.spari@caritas-steiermark.at od. 0676-880158562

Ulrike Rinderhofer, SR Kögelberg – Grazer Feld
ulrike.rinderhofer@graz-seckau.at
0676-8742 6746



KiGo - Feier/10 vor 5



Emmausgang



Firmlingsparrkaffee



Palmbuschenverkauf der Jungschar



Emmausgang von Kalsdorf nach Fernitz



Mitarbeiter-DANKE-Fest



Firmlinge Lebensmittelaktion



Palmsonntag



Weinverkostung



Erstkommunionvorbereitung - Kirchenstunde



Palmsonntag



Osternacht



Vorstellung Erstkommunionkinder



Schulmesse vor Ostern



Palmsonntag